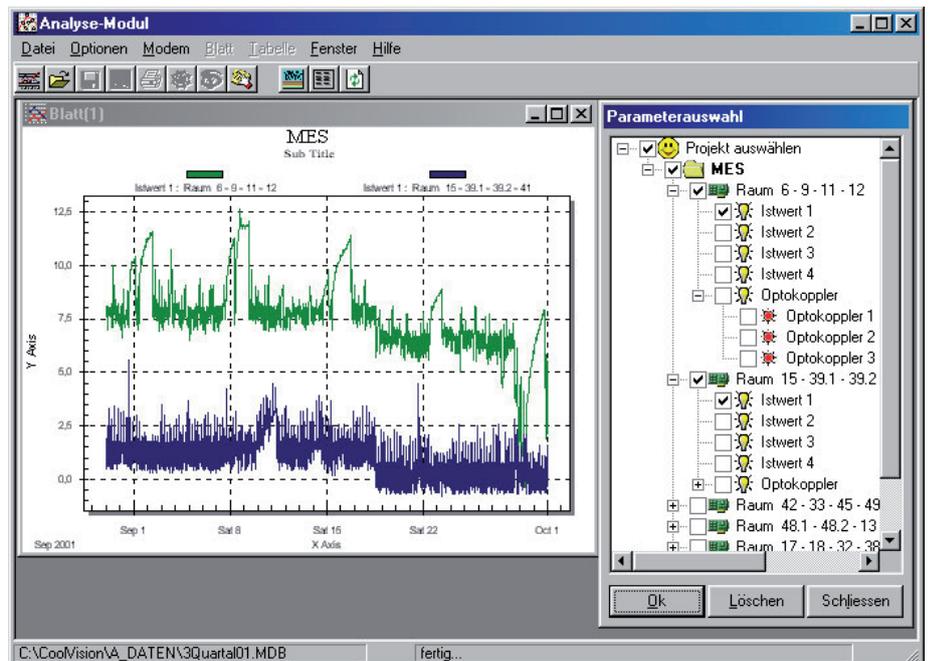


Datenmanagement-Software

ELREHA

CV-Scheduler

für MS-WIN XP/7/8/8.1/10®



Datenmanagement für SMZ x140, VPR x140 und MiniMEP Datenlogger

Version 1.3.84
Dok.Nr. 5330011-00/14g



CV-Scheduler-Benutzerhandbuch

Copyright © ELREHA GmbH 1999-2018
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt darf nur entsprechend den Bestimmungen der Lizenzvereinbarung eingesetzt und kopiert werden. Jede andere Nutzung ist untersagt. Kein Teil dieser Publikation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der ELREHA GmbH reproduziert, übertragen, übersetzt, abrufbar in einem Medium gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Änderungen dieses Handbuchs bleiben vorbehalten. Der Inhalt dieses Handbuchs begründet keinerlei Ansprüche seitens des Käufers. Laut Gesetz ist es Ihnen gestattet, eine Sicherungskopie des Programms nur zum Zwecke der Archivierung anzulegen.

Warenzeichen

Intel ist ein Warenzeichen der Intel Corporation. Microsoft, MS, MS-DOS, Excel, Access und Windows sind Warenzeichen der Microsoft Corporation. Acrobat ist ein Warenzeichen der Adobe Corporation. PC-Anywhere ist ein Warenzeichen der Symantec Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Alle Produktnamen sind Warenzeichen der entsprechenden Rechtsinhaber und werden hiermit anerkannt.

Lizenzbedingungen

HINWEIS: ELREHA GEWÄHRT IHNEN EINE LIZENZ FÜR DIE IN DIESEM PAKET ENTHALTENE SOFTWARE AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG, DASS SIE DIE BEDINGUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG IN VOLLEM UMFANG ANERKENNEN. BITTE LESEN SIE DIE BESTIMMUNGEN SORGFÄLTIG, BEVOR SIE DIESES PRODUKT BENUTZEN. MIT DER BENUTZUNG ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN BESTIMMUNGEN DES LIZENZVERTRAGES EINVERSTANDEN.

LIZENZ UND GARANTIE

Die mit dieser Lizenz erworbene Software (im folgenden als „Software“ bezeichnet) ist Eigentum der Firma ELREHA GmbH und ist durch nationale Gesetze und internationale Verträge urheberrechtlich geschützt. Mit der Annahme der Lizenzbedingungen erhalten Sie das Recht zur Benutzung der Software.

Sofern nicht durch eine mit dieser Lizenz ausgelieferte Zusatzvereinbarung andere Regelungen getroffen werden, unterliegt die Nutzung der Software folgenden Bestimmungen:

Sie sind berechtigt:

- diese Software nur für einen einzigen Anlagen-Computer zu verwenden. Dienstleister sind berechtigt, zusätzlich eine Kopie der Software auf einen eigenen Computer zu installieren um diese für den Fernzugriff auf den Anlagen-Computer zu verwenden.
- eine Kopie der Software zu Archivierungszwecken anzufertigen oder die Software auf die Festplatte Ihres Computers zu kopieren um die Originaldatenträger zu archivieren.
- die Software dauerhaft einem Dritten zu überlassen, vorausgesetzt, dass Sie alle Kopien der Software und der Begleitdokumentation übergeben und der Empfänger der Software sich mit den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden erklärt.

Sie sind nicht berechtigt:

die Software zurückzuentwickeln (reverse engineering), zu dekompileieren, zu disassemblieren oder auf andere Weise zu versuchen, den Quellcode der Software zugänglich zu machen, die Software zu ändern, zu übersetzen oder davon abgeleitete Produkte zu erstellen.

Beschränkte Garantie

ELREHA gewährleistet für sechzig (60) Tage ab Empfangsdatum, dass das Medium, auf dem die Software ausgeliefert wird, keine Material- und/oder Herstellungsmängel aufweist. Im Falle, dass das gelieferte Produkt dieser Garantie nicht genügt, besteht Ihr alleiniger Anspruch im Ersatz der zusammen mit einem Kaufnachweis an ELREHA innerhalb der Garantiezeit zurückgegebenen fehlerhaften Erzeugnisse.

Technische Unterstützung / Support

ELREHA gewährt technischen Support nur für Software in Zusammenhang mit Reglersystemen, die mit einem registrierten Freigabecode versehen sind. Für Software, die ohne Geräte mit Freischaltcode betrieben wird, besteht kein Anspruch auf Support.

DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE IST AUSSCHLIESSLICH UND ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIEEN, SOWOHL AUSDRÜCKLICHER ALS AUCH IMPLIZIERTER ART, EINSCHLIESSLICH DER IMPLIZIERTEN GARANTIE DER VERKÄUFLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHT-ÜBERTRETUNG. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE GESETZLICHE RECHTE. SIE HABEN MÖGLICHERWEISE ANDERE RECHTE, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

Haftungsausschluss

UNABHÄNGIG DAVON, OB EINES DER HIERIN DARGELEGTE RECHTSMITTEL SEINEN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT, IST ELREHA IN KEINEM FALLE ERSATZPFLICHTIG FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, FOLGE- ODER ÄHNLICHEN SCHÄDEN (EINGESCHLOSSEN SIND SCHÄDEN AUS ENTGANGENEM GEWINN ODER VERLUST VON DATEN), DIE AUFGRUND DER BENUTZUNG DER SOFTWARE ODER DER UNFÄHIGKEIT, DIE SOFTWARE ZU VERWENDEN, ENTSTEHEN, SELBST WENN ELREHA VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WORDEN IST. EINIGE STAATEN ERLAUBEN DIE BESCHRÄNKUNG ODER DEN AUSSCHLUSS DER HAFTUNG FÜR BEGLEIT- UND FOLGESCHÄDEN NICHT, SO DASS DIE OBEN ANGEFÜHRTE BESCHRÄNKUNG ODER DER AUSSCHLUSS FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ZUTRIFFT.

IN JEDEM FALLE IST DIE HAFTUNG VON ELREHA AUF DEN FÜR DIE SOFTWARE BEZAHLTEN KAUFPREIS BESCHRÄNKT.

Der oben dargelegte Ausschluss und die Beschränkung sind unabhängig von Ihrer Annahme der Software.

Allgemein

Diese Vereinbarung kann nur durch ein sowohl von Ihnen als auch von ELREHA unterzeichnetes schriftliches Dokument geändert werden. Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder sich aus anderen Gründen mit ELREHA in Verbindung setzen wollen, wenden Sie sich bitte an: ELREHA, Schwetzingenstr. 103, D-68766 Hockenheim, Germany.

Die in diesem Dokument verwendeten Piktogramme



- Allgemeiner Gefahrenhinweis



- Achtung Stromschlaggefahr



- Wichtige Information

Vorwort

Sehr geehrter Kunde !

Die vorliegende Software "CV-Scheduler" übernimmt für Sie die Aufgabe des Abholens aufgezeichneter Daten von einer oder mehreren Kühlanlagen, sodass immer aktuelle Daten zur Verfügung stehen, die z.B. für Ihr HACCP-Qualitätssicherungssystem benötigt werden. Im Einzelnen bietet Ihnen die Software:

- Zeitgesteuerte Daten-Fernabfrage für SMZ x140, VPR und MiniMEP Datenlogger, z.B. zum Betrieb einer „Protokollzentrale“
- Der PC kann automatisiert mit einer oder einer größeren Zahl von Anlagen Verbindung aufnehmen, die mit SMZ oder VPR-Frontends ausgerüstet sind.
- Die Software holt zeitgesteuert die vom Frontend an der Anlage protokollierten Daten ab und speichert sie auf der Festplatte des Rechners.
- Beliebige Daten können zu einem beliebigen Zeitpunkt auf sogenannten „Arbeitsblättern“ kombiniert, grafisch aufbereitet und ausgedruckt werden.
- Alle an der Anlage aufgelaufenen Störmeldungen werden aufgelistet und können individuell priorisiert als Email verschickt werden
- Zusatzinformationen wie Anlagenadresse und Adresse des zuständigen Monteurs stehen sofort zur Verfügung
- Der gesamte Modem-Datenverkehr wird protokolliert
- Fernbedienung und Konfiguration der Anlagenfrontends ist möglich.
- Alle Regler und Störmeldesysteme, die von diesen Frontends gesteuert werden, sind fernbedien- und konfigurierbar

Für Hinweise und Ergänzungen für diese Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Ihr ELREHA Team

Inhalt

Lizenzbedingungen	2	Der Störmeldereport (SMM-Report)	20
Systemvoraussetzungen & Einsatzbedingungen	4	Automatischer Report	20
CV-Scheduler Einsatzbeispiele	4	Manueller Report	20
Software-Installation unter Windows XP und Windows 7, 8, 8.1 ...	6	Der HACCP-Report (Qualitätsreport)	21
Automatische Installation, Fehlermeldung bei Installation,		Positionen für den Report auswählen.....	21
Betriebssystem-Update, Fehler bei Betrieb		Report am Bildschirm.....	21
Sicherheitseinstellungen, Infos zur DEMO-Version	7	Automatischer Report	22
Automatischer Start der Software		Die Benutzerverwaltung	24
CV-Scheduler Konfiguration, Phase 1	8	Rechte vergeben	24
CV-Scheduler starten	8	Als Benutzer anmelden	25
Neues Projekt anlegen	9	Automatisches Abmelden	25
Kontaktinformationen	9	CV-Scheduler Datendarstellung	26
Kriterien für die Datenabholung festlegen	10	Arbeitsweise	26
Verbindungsdaten festlegen	11	Übersicht, Hauptmenü	26
Verbindung testen	12	Ein neues Arbeitsblatt anlegen und speichern	27
Protokolliersystem freischalten	12	Arbeitsblatt öffnen	28
Anlagenkonfiguration einsehen	13	Wertekurven vergrößern (zoomen)	28
Grundkonfiguration beenden/ Projektdaten speichern	13	Genauere Wert-Ermittlung	28
CV-Scheduler Konfiguration, Phase 2	13	Blatteinstellungen (Farbe, Schrift, Koordinatensystem).....	29
Erneute Verbindungsaufnahme,		Farbe der Kurvenzüge einstellen	30
Anlagenkonfiguration einsehen	13	Datentabelle erstellen.....	31
Konfiguration von Störmeldewegen / Prioritäten /		Tabellenfunktionen	31
Emailversand	14	Regler einsehen und konfigurieren, das Modul MES	33
Zuordnung von Störmeldungen zu Störmeldewegen /		Anlagenübersicht / Reglerfenster	33
Prioritäten	15	Parameterbezeichnungen ändern	34
Datensicherung (Backup)	15	Betriebsanleitungen einsehen.....	34
Allgemeine Konfigurationen	16	Liste mit Projektstörungen.....	35
Projektinformationen aufrufen.....	17	Interne Buttons zum Starten externer Software.....	36
Verbindung mit der Anlage aufnehmen	18	Overview - die grafische Anlagenübersicht	36
Fehlermeldungen	18		
Fehlermeldungen einsehen und ausdrucken.....	18		
Fehlermeldungen quittieren	19		

Systemvoraussetzungen & Einsatzbedingungen

Einsatzumgebung

CV-Scheduler wurde als Einzelplatzsystem für Stand-Alone PC's konzipiert. Beim Dauerbetrieb des PC zum Zweck der Protokollierung zusammen mit Software anderer Hersteller können unvorhersehbare Wechselwirkungen nicht ausgeschlossen werden, insbesondere mit Software, die ebenfalls Schnittstellen nach außen benutzt.



CV-Scheduler ab Version 1.3.84 ist geeignet für:

- PC's mit den Betriebssystemen MS-Windows XP (SP3), Windows 7, 8, 8.1 und 10 .

WICHTIG: Bei der Installation auf Windows 10 unter "Behandeln von Kompatibilitätsproblemen" unter Windows XP SP3 starten!

Mögliche Probleme::

- CV-Scheduler wurde auf den deutschen Ausgaben der genannten Betriebssysteme getestet. Da die fremdsprachigen Versionen der Betriebssysteme teilweise differieren, ist die Funktion auf solchen Versionen nicht absehbar.



Es ist nicht geeignet für:

- andere Betriebssysteme als die genannten.
- den Betrieb in einem Netzwerk als verteiltes Client/Server-System.

Wichtig für den Gebrauch mit MiniMEP-Datenloggern:

Der CV-Scheduler ist nur für MiniMEP-Datenlogger mit der Software-Version 2.4x oder höher verwendbar.

Hardware / Software (minimum)

- Pentiumklasse ab 1300 Mhz, 1 GB RAM
- Festplatte: min. 20 GB, die Menge der speicherbaren Daten ist nur durch den Platz auf der Festplatte begrenzt.
- CD-ROM Laufwerk
- 1* serielle Schnittstelle RS-232 (COM), alternativ USB mit RS-232-Wandler
- 1* USB

Optional

- Telefonmodem
- interne Schnittstellenkarte RS-485 (Wiesemann & Theis) für den Anschluss der Datenverbindung ohne SSC-Schnittstellenwandler

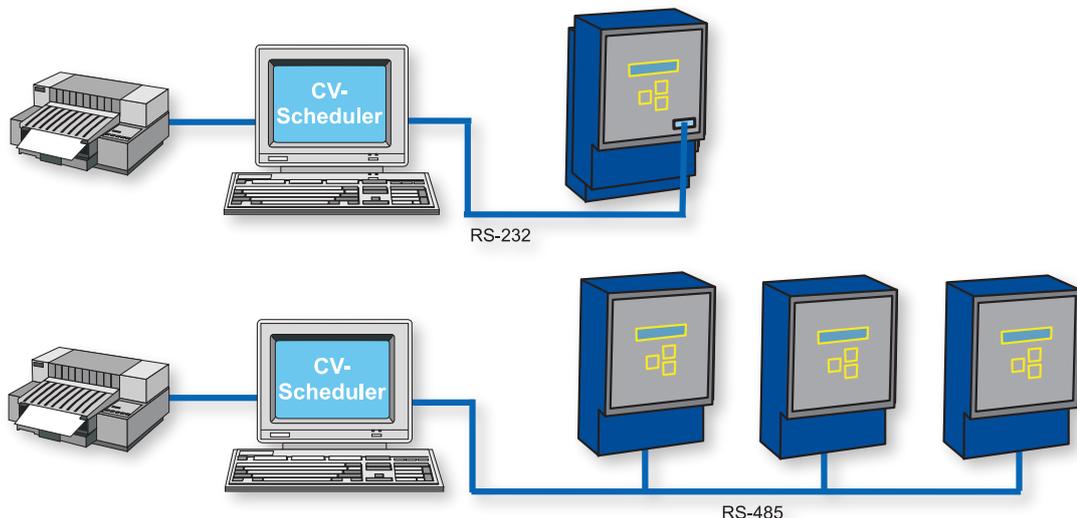
Inhalt des Datenträgers

Inhalt.txt:
cvscheduler.exe
Verzeichnis "Msjet40"
cvschedxxxx.pdf

Infodatei
CV-Scheduler Installationsdatei
Nur falls notwendig, Update für Windows 98/ME
Die aktuelle Betriebsanleitung im Adobe Acrobat-Format
Zum Ansehen bzw. Ausdrucken dieser Datei benötigen Sie den "Adobe Acrobat Reader", den Sie aus dem Internet von der Seite "www.adobe.de" kostenlos beziehen können.

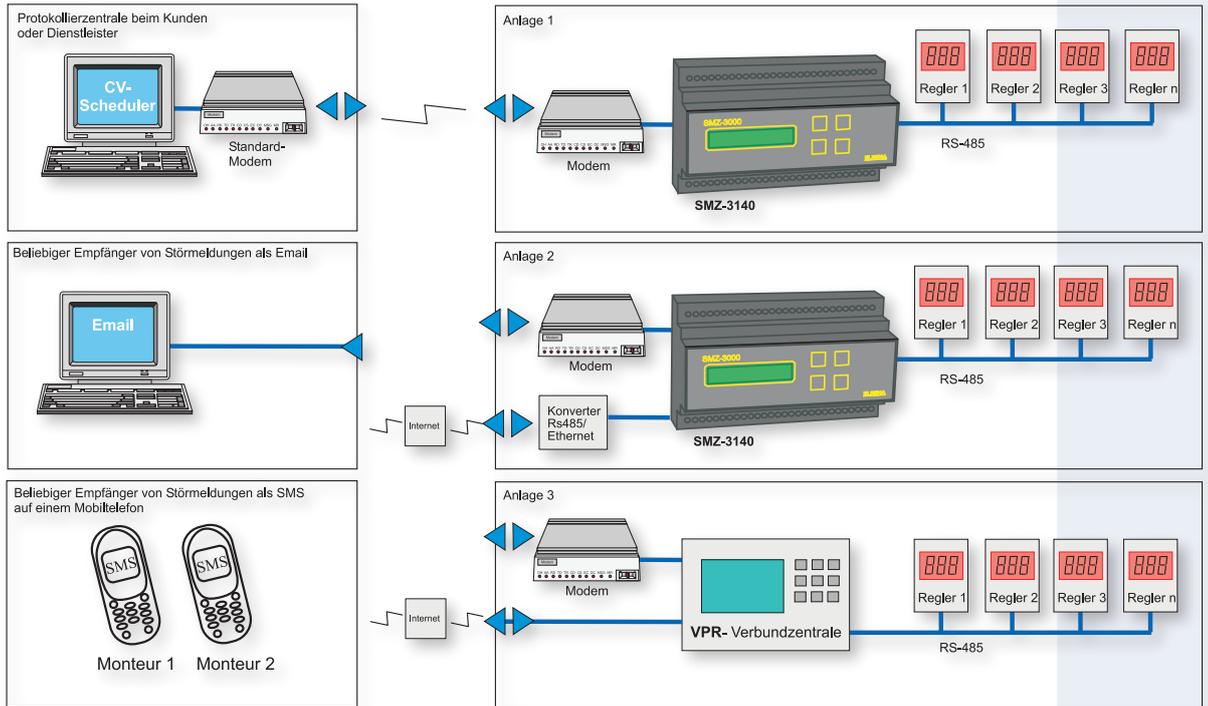
CV-Scheduler - Einsatzbeispiele

CV-Scheduler als Bedien- und Protokollierzentrale für einen (über RS-232) oder mehrere MiniMEP Datenlogger (nur über RS-485)



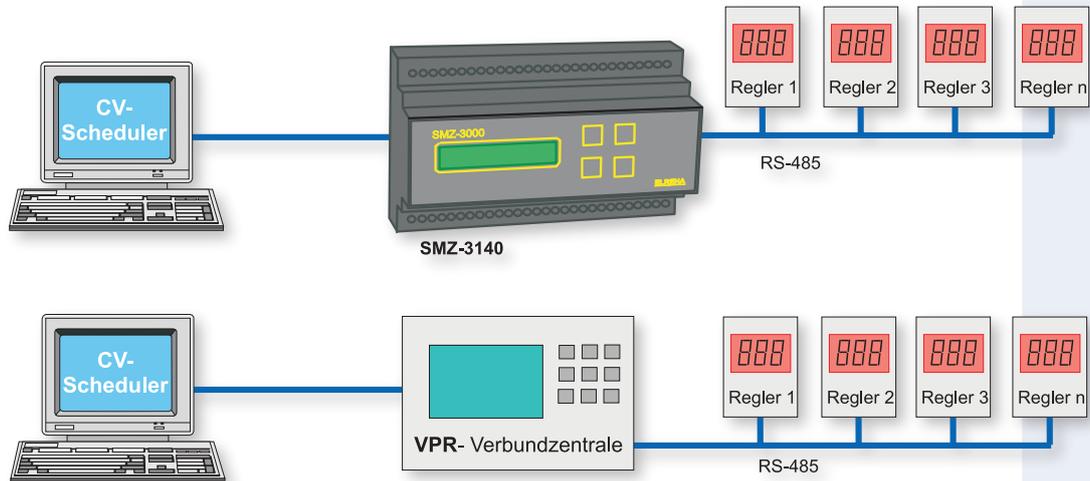
CV-Scheduler - Einsatzbeispiele

Beispiel für eine Protokollierzentrale und zusätzlichen Störmeldempfangern



Die Software CV-Scheduler läuft auf einem PC und hat die Aufgabe, in regelmäßigen Abständen von fast beliebig vielen Anlagen die dort protokollierten Daten über Modem oder internet abzuholen und lokal zu speichern. Messwerte der einzelnen Anlagen können nun grafisch dargestellt werden, Störmeldungen werden aufgelistet. Mit Ihrem Standarddrucker werden die Daten bei Bedarf zu Papier gebracht. Zusätzlich wird in diesem Beispiel dargestellt, wie SMZ 3140 und VPR-Systeme Störmeldungen an Mobiltelefone und als Email verschicken können.

Beispiele für eine Protokollierzentrale vor Ort



Die Software CV-Scheduler läuft auf einem PC vor Ort und hat die Aufgabe, in regelmäßigen Abständen die im SMZ oder VPR protokollierten Daten abzuholen und lokal zu speichern. Die Messwerte können nun grafisch dargestellt werden, Störmeldungen werden aufgelistet. Mit Ihrem Standarddrucker werden die Daten bei Bedarf zu Papier gebracht. In der Zeit, in der keine Daten abgeholt werden, ist der PC auch für andere Aufgaben verwendbar.

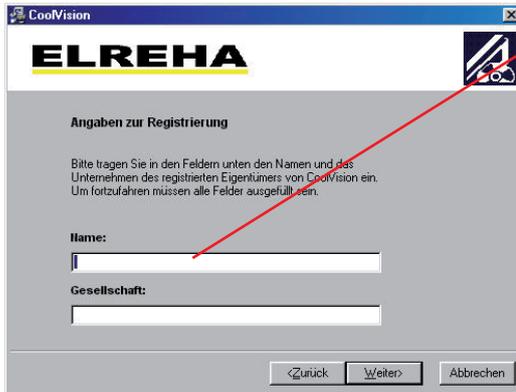
Software - Installation unter Windows XP und Windows 7

Vorbemerkung

In den aktuellen Windows-Versionen 7, 8, 8.1 und 10 hat sich optisch vieles geändert, die Installation läuft aber in der gleichen Art ab. Scheduler-Versionen mit einer Nr. die kleiner ist als 1.3.24, werden unter W7 im sogenannten Kompatibilitätsmodus installiert, der Ablauf wird in der älteren Anleitung beschrieben.

Installation

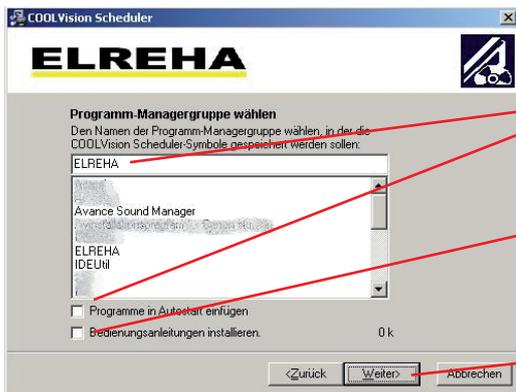
Wenn Sie die CV-Scheduler-CD in Ihr Laufwerk einlegen und Ihre 'Autostart-Option' ist aktiviert (Standard), dann startet Windows die Datei "cvscheduler.exe" und es öffnet sich nach kurzer Zeit ein Begrüßungsfenster. Folgen Sie dann den Installationsanweisungen. Durch einen Doppelklick auf die Datei "cvscheduler.exe" kann die Installation auch manuell gestartet werden



Hier erscheint der bei der Installation von Windows angegebene Name, der bei Bedarf geändert werden kann. Auch unter "Gesellschaft" muss etwas eingetragen werden.



Hier wird gefragt, in welchen Ordner die Programmdateien kopiert werden sollen. Die Voreinstellung ist empfehlenswert.



Hier wird entschieden, wie Ihre Programmgruppe heißen soll und ob dieses Modul im Autostartordner angelegt und damit beim Einschalten des Rechners automatisch starten soll.

Hier legen Sie fest, ob Betriebsanleitungen mit installiert werden sollen. Diese können Sie später im laufenden Betrieb leicht aufrufen, ohne eine Internetverbindung haben zu müssen. (Diese Angabe erscheint nur mit der Installation von der Original-CD!)

Danach beginnt der Installationsvorgang.

Fehlermeldung bei Installation

Der CV-Scheduler setzt einen bestimmten Entwicklungsstand Ihrer Windows-Version voraus. Wird während der Installation festgestellt, dass notwendige Teile fehlen, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Beenden Sie dann die Installation und aktualisieren Sie Ihr Betriebssystem. Starten Sie danach "cvscheduler.exe" erneut.

Sicherheitseinstellungen unter Windows 7, 8, 8.1 und 10



In den aktuellen Windows-Versionen 7, 8, 8.1 und 10 müssen, im Gegensatz zu dem früheren XP, bestimmte Sicherheitseinstellungen erfolgen, um den CV-Scheduler einwandfrei arbeiten lassen zu können.

- Windows-Explorer öffnen
- Auf dem Laufwerk C: befindet sich das ELREHA-Unterverzeichnis, welches das CvScheduler-Verzeichnis enthält

So erfolgen die Einstellungen:

- ELREHA-Verzeichnis, rechte Maustaste -> Eigenschaften
- Hier den Reiter "Sicherheit" aufrufen
- Unter "Gruppen- oder Benutzernamen" werden die angelegten Benutzer dieses PCs aufgelistet
- Benutzer anwählen der das Recht haben soll, vollständig mit CV-Scheduler zu arbeiten
- Auf "Bearbeiten" klicken, Fenster "Sicherheit" öffnet sich
- Wieder Benutzer anwählen der das Recht haben soll, vollständig mit CV-Scheduler zu arbeiten
- Im Fenster darunter unter Vollzugriff / Zulassen einen Haken setzen
- Nach der Bestätigung mit "Übernehmen" sind alle Funktionen freigeschaltet.

Fehler während des Betriebs der Software



Wenn während des Betriebs des CV-Schedulers im Hintergrund ein automatisches Update des Windows Betriebssystems ausgeführt wird, kann dies zur Blockierung des CV-Schedulers führen. In diesem Fall muss der PC neu gestartet werden.

Software-Installation • Automatischer Start

Information zur DEMO-Version



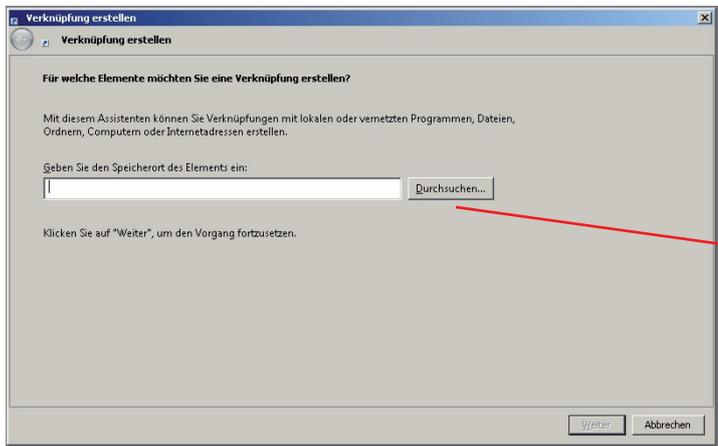
Vom CV-Scheduler gibt es keine DEMO-Version, sondern es wird mit der Installation des Programms ein kleines DEMO-Projekt installiert, sodass Sie mit der grafischen Darstellung "spielen" und Fehlermeldungen betrachten können. Der volle Zugriff des Programms auf die VPR/SMZ/MiniMEP-Frontends ist immer erst mit dem Erwerb eines Freischaltcodes für diese Produkte möglich. Der CV-Scheduler ist als Einzel-CD erhältlich, auf der sich zusätzlich auch die passenden Betriebsanleitungen zur automatischen Installation befinden, kann aber auch von unserer website www.elreha.de jederzeit heruntergeladen werden..

Automatischer Start der Software

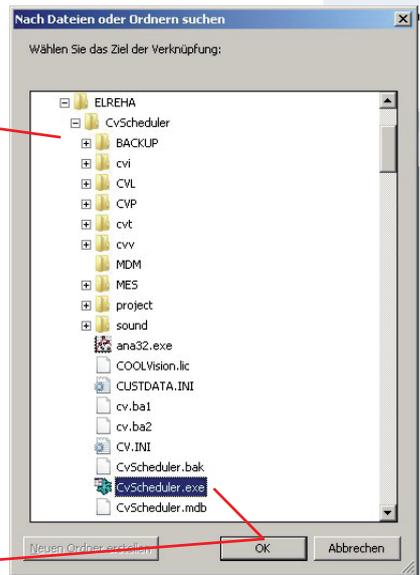
Damit die Software beim Hochfahren des PCs automatisch starten kann, dies ist besonders wichtig, wenn es sich um einen unbeaufsichtigten PC handelt, muss für den CV-Scheduler im **Autostartordner** von Windows eine **Verknüpfung** angelegt werden, wenn dies bei der installation noch nicht automatisch erfolgt ist.

Verknüpfungen anlegen (Beschreibung für Windows 7)

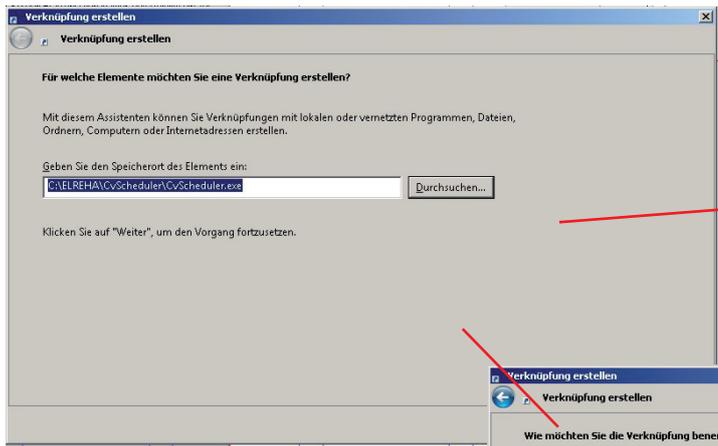
- Öffnen Sie Ihren "Windows-Explorer"
- Wechseln Sie in das Verzeichnis „Benutzer - Benutzername - AppData - Roaming - Microsoft - Windows - Startmenü - Programme - Autostart“.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Inhaltsfeld (rechts) des Explorers und wählen Sie "Neu/Verknüpfung"



Wählen Sie "Durchsuchen.." und steuern Sie das Verzeichnis "Programme/Coolvision" an.



Wählen Sie "CvScheduler.exe" aus und bestätigen Sie mit "OK"



Zum Schluss können Sie, falls nötig, einen beliebigen Namen für die Verknüpfung vergeben. Beim nächsten Windows-Start wird der CV-Scheduler dann automatisch gestartet.



CV-Scheduler • Konfiguration, Phase 1

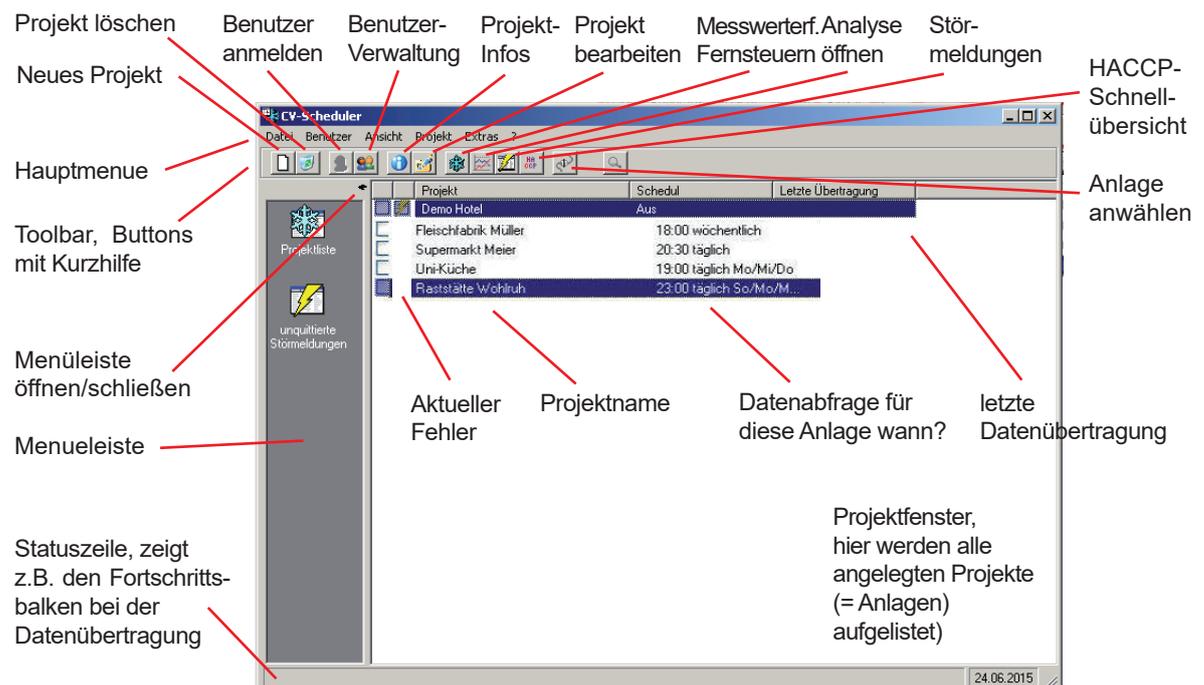
Hier sollen erste Schritte mit dem CV-Scheduler und dessen Grundkonfiguration beschrieben werden, dabei wird davon ausgegangen, dass die Installation der Regler korrekt durchgeführt wurde und eine funktionsfähige Datenverbindung zu den Reglern besteht.

CV-Scheduler starten

Für die ersten Schritte genügt es, den CV-Scheduler manuell zu starten. Für einen zeitgesteuerten Dauerbetrieb muss das Programm aber beim Einschalten des Rechners automatisch anlaufen. Dies kann durch einen Eintrag in den 'Autostart'-Ordner erfolgen (Siehe Kapitel: Software-Installation / Automatischer Start).

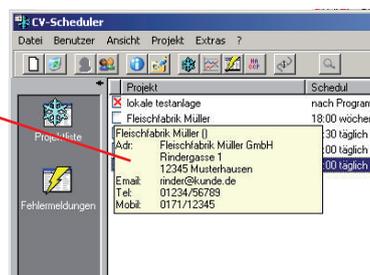
Nach der Installation unter MS-Windows finden sich der Eintrag "CVScheduler" unter "**Start / ELREHA**".

Nach dem Start erwartet Sie dieses Bild:



Im Projektfenster werden alle bereits angelegten Projekte (= Anlagen) aufgelistet. Es ist sofort ersichtlich, zu welchem Zeitpunkt die Software die protokollierten Daten der einzelnen Anlagen abholt und wann sie dies zum letzten Mal erledigt hat.

Wenn Sie mit dem Cursor kurz auf einem Projekteintrag verweilen, werden die dazu vorhandenen Adresdaten eingeblendet.



CV-Scheduler • Konfiguration, Phase 1

Neues Projekt anlegen

Öffnen Sie im Hauptmenue "Projekt/Neu". Oder klicken Sie auf den Button  Es öffnet sich das Konfigurationsfenster für ein neues Projekt.



Sollten Sie diese Bezeichnung mehrmals verwenden, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Die Bezeichnung muss mindestens 5 Zeichen lang sein.

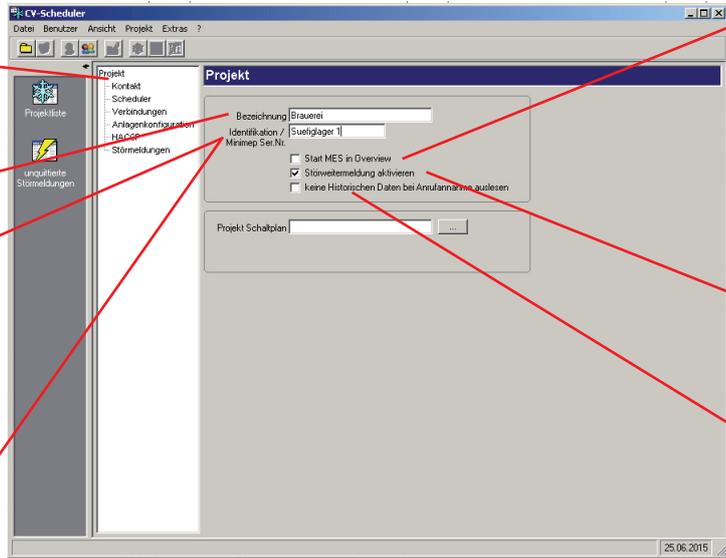


Die für dieses Projekt vorhandenen Konfigurationskategorien

Name des Projekts

Identifikation. An dieser Bezeichnung erkennt der Scheduler das Projekt. Im Protokolliersystem muss diese Bezeichnung ebenfalls eingetragen sein.

Soll ein MiniMEP-Datenlogger bedient werden, wird hier die Seriennummer dieses Gerätes eingetragen!



Wird das Fernsteuer- und Konfigurationsmodul (MES) für dieses Projekt gestartet, so erscheint dieses sofort in der grafischen Anlagenübersicht (Overview), wenn hier markiert.

Alle für dieses Projekt ausgewählten Störmeldungen werden weitergeleitet.

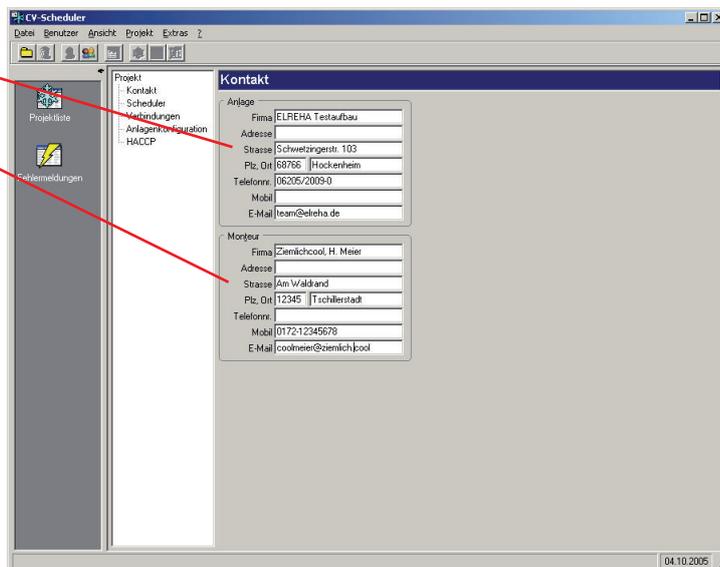
Bei regelmäßigen Anrufen werden nur aktuelle Informationen aber keine historischen Daten ausgelesen.

Kontaktinformationen

Klicken Sie auf "Kontakt" und tragen Sie Kontaktinformationen wie Namen, Adressen und Telefonnummern des Projekts (= Anlage) sowie des zuständigen Service-Unternehmens ein. Die eingetragenen Daten bleiben jederzeit verfügbar.

Anlagenadresse

Serviceadresse



CV-Scheduler • Konfiguration, Phase 1

Kriterien für die Datenabholung festlegen

Der Zeitpunkt, zu dem der CV-Scheduler protokollierte Daten von einer Anlage abholt, ist frei wählbar.

Aus: Die automatische Abholung der Daten ist abgeschaltet

Täglich: Sie können den Tag oder die Tage, an dem Daten abgeholt werden, frei bestimmen

Wöchentlich: Die Software holt jede Woche am festgelegten Tag Daten von der Anlage ab.

Nach Programmstart: Daten werden sofort abgeholt, nachdem die Software gestartet wurde.

Stündlich: Daten werden jede Stunde abgeholt.

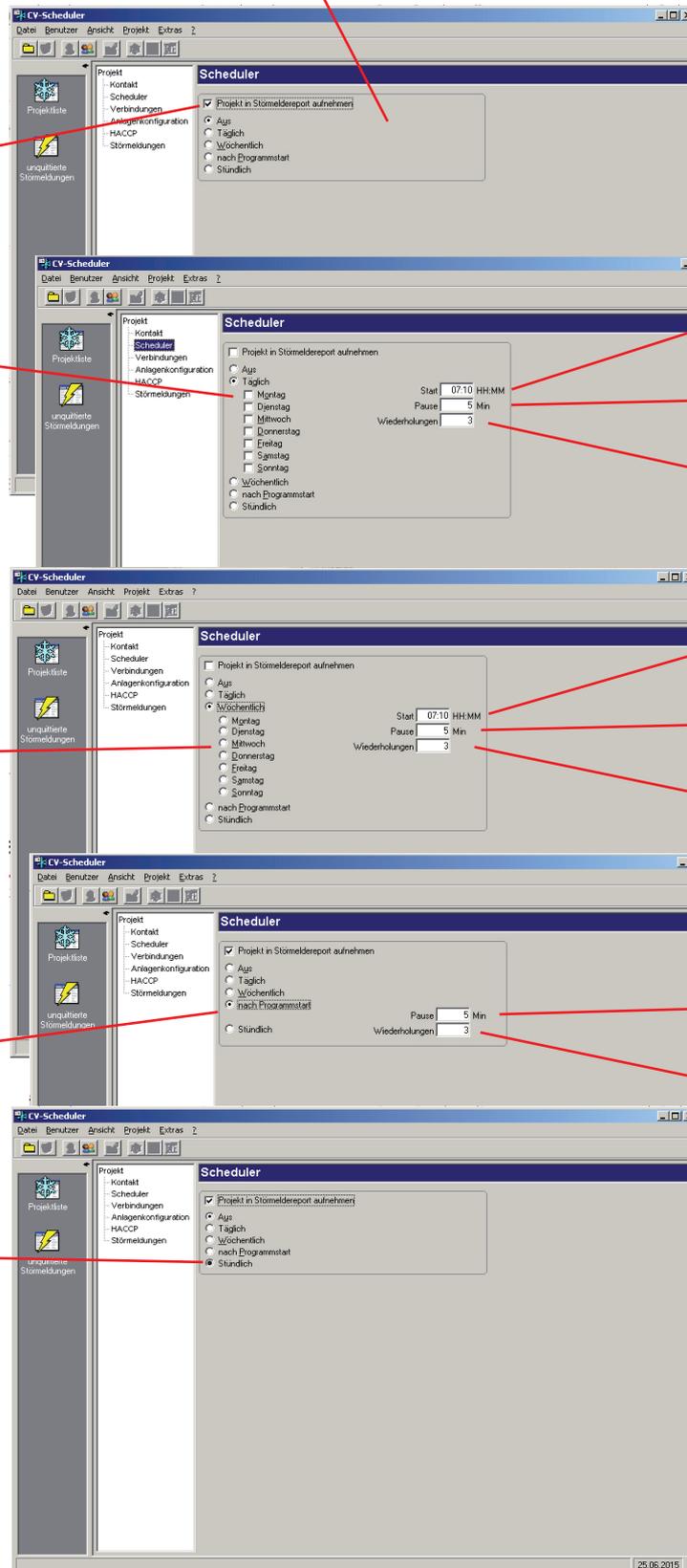
Wenn hier markiert, erscheinen unquitierte Fehlermeldungen dieses Projekts auf dem Ausdruck des SMM Reports.

Tägliches Abholen von Daten dieses Projekts. An nichtmarkierten Tagen werden keine Daten abgeholt.

Wöchentlich am markierten Tag werden Daten dieses Projekts abgeholt.

Daten dieses Projekts werden ausschließlich unmittelbar nach Programmstart abgeholt.

Daten dieses Projekts werden jede Stunde abgeholt



Uhrzeit für die Datenabholung

Pause bis zum nächsten Versuch

Anzahl der Versuche, Verbindung aufzunehmen.

Uhrzeit für die Datenabholung

Pause bis zum nächsten Versuch

Anzahl der Versuche, Verbindung aufzunehmen.

Pause bis zum nächsten Versuch

Anzahl der Versuche, Verbindung aufzunehmen.

CV-Scheduler • Konfiguration, Phase 1

Verbindungsdaten festlegen

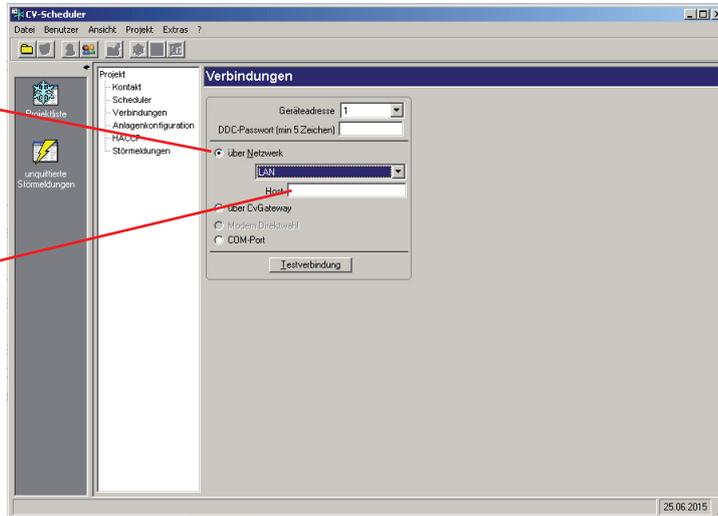
Die Anlage mit dem Protokolliersystem kann sowohl lokal direkt am PC, über eine Modemverbindung, eine Netzwerkverbindung oder über ein CV-Gateway innerhalb eines PC-Netzwerkes angeschlossen sein. Öffnen Sie das Auswahlfenster "Verbindungen" und legen Sie die richtige Verbindungsart fest.

"über Netzwerk":

Verbindung über eine Ethernet-/Lan-Netzwerk

Verbindung erfolgt über TCP/IP.

IP-Adresse des angeschlossenen Gerätes wie z.B. ein VPR



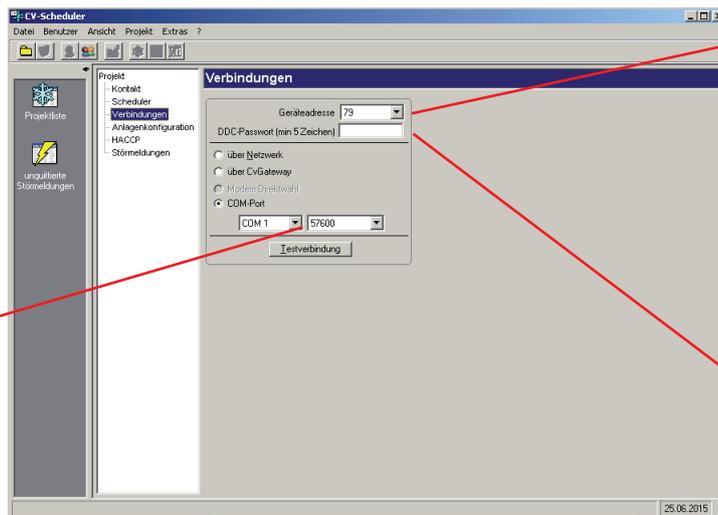
COM-Port:

Wählen Sie diese Variante aus, wenn die Anlage lokal angeschlossen ist.

Die serielle Schnittstelle ihres PC, an den die Anlage angeschlossen ist.

Setzen Sie die Übertragungsrate z.B. auf "57600".

Hinweis: Die Übertragungsrates am Frontend muss identisch eingestellt werden.



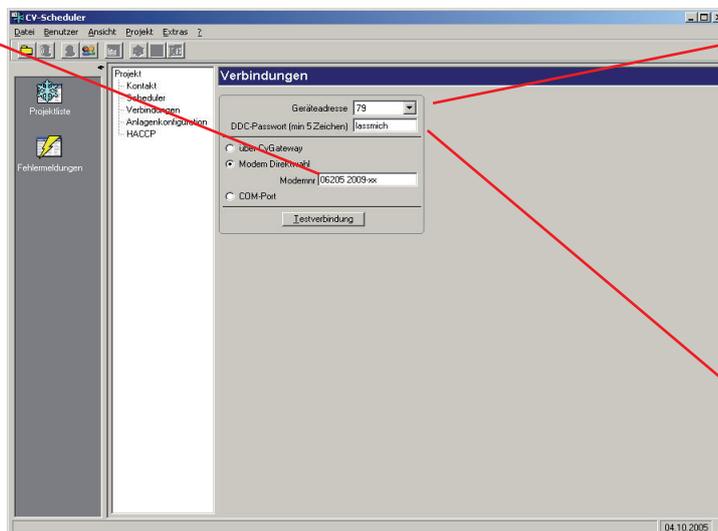
"Geräteadresse" ist die Netzwerkadresse, die in Ihrem SMZ oder VPR-System eingestellt sein muss, um Verbindung aufnehmen zu können. Bei SMZ Frontends immer "79", bei VPR Frontends immer nach Bedarf.

Das in SMZ und VPR-Frontends festgelegte Passwort für den Zugriff auf die Anlage.

Modem-Direktwahl:

Wählen Sie diese Variante aus, wenn die Anlage über ein Modem angeschlossen ist. (Diese Art der Direktwahl ist mit MiniMEP-Datenloggern nicht möglich)

Telefonnummer des Modems der Anlage



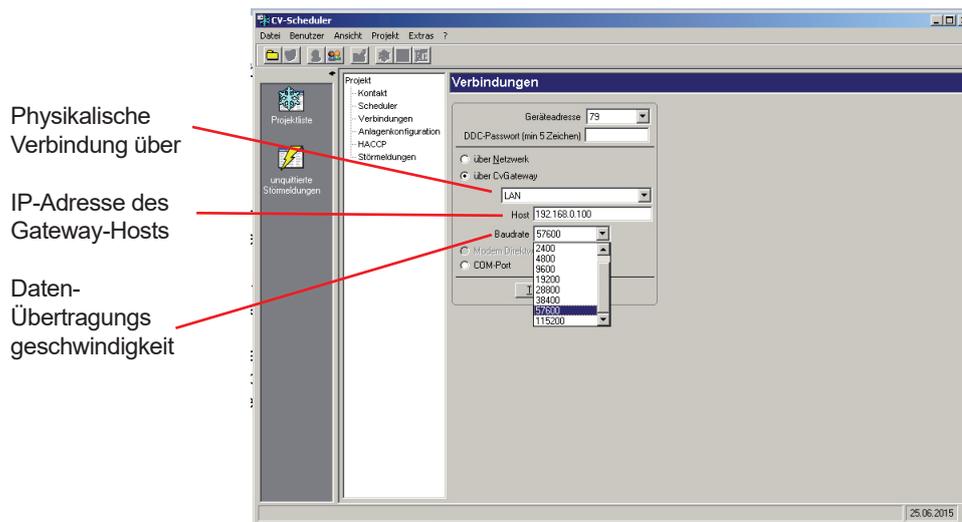
"Geräteadresse" ist die Netzwerkadresse, die in Ihrem SMZ oder VPR-System eingestellt sein muss, um Verbindung aufnehmen zu können. Bei SMZ Frontends immer "79", bei VPR Frontends immer nach Bedarf

Das in SMZ und VPR-Frontends festgelegte Passwort für den Zugriff auf die Anlage.

CV-Scheduler • Konfiguration, Phase 1

"über CV-Gateway":

Netzwerkverbindung zu einem PC mit einer laufenden CV-Gateway-Software, Verbindung erfolgt über TCP/IP.



Verbindung testen

Nach Eingabe der Verbindungsdaten können Sie durch betätigen des Buttons "Testverbindung" die korrekte Funktion der ausgewählten Datenverbindungen überprüfen.

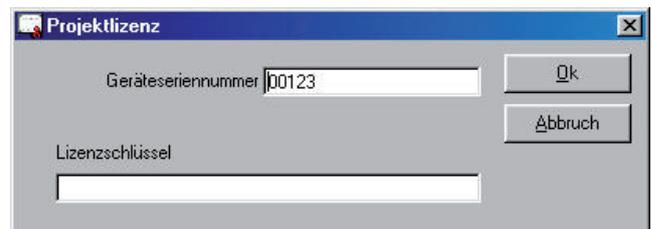


Protokollieresystem freischalten



Der CV-Scheduler kann protokollierte Daten aus den angeschlossenen Protokollieresystemen nur dann abholen, wenn in diese Geräte vorher ein **Lizenzschlüssel** (= Freischaltcode) eingegeben wurde. Stellt der CV-Scheduler beim Aufbau einer Testverbindung fest, dass das angesprochene Gerät noch nicht freigeschaltet ist, dann öffnet sich dieses Fenster und erwartet die Eingabe des Freischaltcodes (Lizenzschlüssel).

Diesen Freischaltcode erhalten Sie in Form eines Formulars, welches Sie sorgfältig aufbewahren sollten.



Ohne eingetragenen Freischaltcode werden ausschließlich Fehlermeldungen des Systems geladen und angezeigt. Das Laden und Verarbeiten von Protokolldaten ist in diesem Fall nicht möglich.

- Haben Sie einen ungültigen Freischaltcode eingegeben, schlägt der Verbindungsaufbau fehl.
- Haben Sie den Freischaltcode korrekt eingegeben, erhalten Sie die Meldung "Verbindung in Ordnung!"
- An den Geräten selbst können Sie folgendermaßen feststellen ob diese bereits freigeschaltet sind:
 - Parameter mit der Softwareversion aufrufen
 - Hinter der Software-Versionsnummer erscheint der Zusatz "pro"

CV-Scheduler • Konfiguration, Phase 2

Grundkonfiguration beenden / Projektdaten speichern

- Doppelklick auf den Button "Projektliste" oder

- "Projekt/Schließen" im Hauptmenue oder

- Button 

Bestätigen Sie dann das Speichern der Daten.

Projekt <lokale Testanlage>

Projektdatei speichern?

Ja Nein Abbrechen

Erneute Verbindungsaufnahme

Verbinden Sie sich mit der Anlage über die rechte Maustaste am Projekt, diesen Button oder im Menü über "Projekt/verbinden". Der CV-Scheduler verbindet sich dann mit der Anlage und holt Informationen ab, welche für die weiteren Einstellungen benötigt werden.

Mit diesem Aufruf erscheint dieses Fenster.

Hier kann Datum und Uhrzeit für die gewünschten Daten festgelegt werden,

Enddatum festlegen

Uhrzeit 00:00

Ok

Juni 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5

Heute: 25.06.2015

Abbrechen

Anlagenkonfiguration einsehen

-> Projekt -> rechte Maustaste -> "Bearbeiten/Anlagenkonfiguration". Hier finden Sie nach der ersten Verbindungsaufnahme eine Übersicht über die Gerätebestückung der Anlage und Informationen über die einzelnen Geräte wie Adressen, Fühlertexte, etc.

Durch die Buttons +/- vor der Gerätebezeichnung lässt sich die Liste weiter öffnen.

Anlagenkonfiguration

lokale testanlage

- SMZ Test
 - Info
 - Adresse: 79
 - Typ: SMZ
 - Version: 3.03
 - Bootrom SMZBOOT 2.3
 - SMP
 - Info
 - Adresse: 2
 - Typ: SMP
 - SMP
 - Info
 - Adresse: 3
 - Typ: SMP
 - SMP
 - MSR
 - SMP
 - TAR
 - TAR
 - NA
 - PT Velando.780

Benutzer: JRI | 04.10.2005

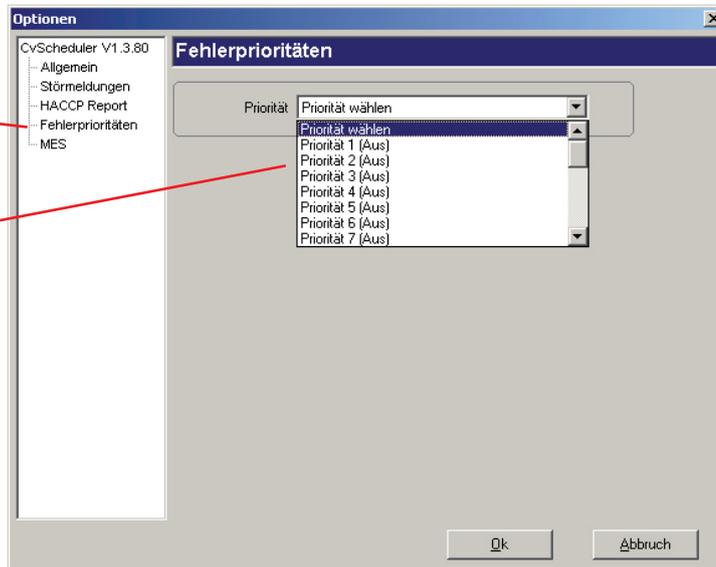
CV-Scheduler • Konfiguration, Phase 2

Konfiguration von Störmeldewegen / Prioritäten / Emailversand

Der CV-Scheduler erlaubt Ihnen, jede an der Anlage auftretende Störmeldung als Email zu verschicken. Es können bis zu 24 unterschiedliche Email-Adressen als Ziele festgelegt werden. Jeder an der Anlage mögliche Fehler lässt sich dann, je nach Bedarf, auf eine oder mehrere dieser Mailadressen verteilen. Dies könnte z.B. bei einfachen Fehlern nur zur Information dienen, schwerwiegende Fehler könnten direkt an Servicedienste weitergeleitet werden.

Im Hauptmenü finden Sie unter "Extras/Optionen" die Einstellungen für die Fehlerprioritäten.

Hier können Sie alle 24 möglichen Ziele zur Konfiguration aufrufen.



Gewählter Prioritätskanal

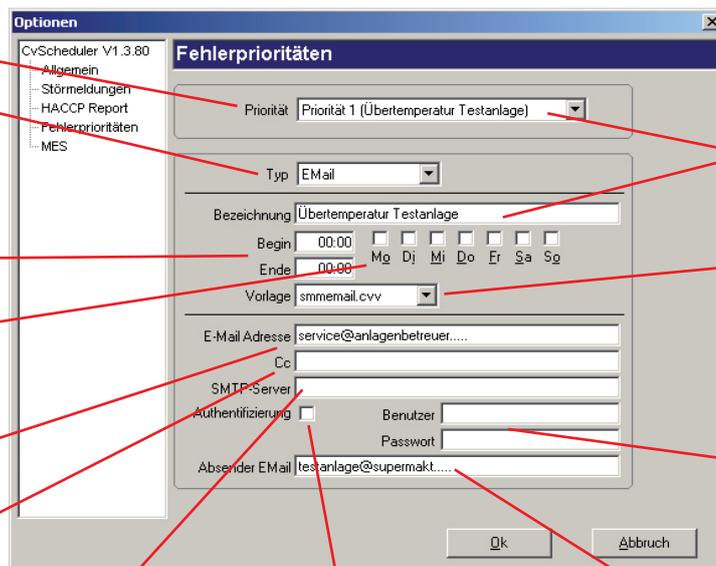
Ausgeschaltet oder Art der Übertragung

Zeitfenster der Übertragung

Wochentage, an denen übertragen werden soll

Email-Adresse des Ziels

Kopie des Emails kann auch gleichzeitig an diese Adresse verschickt werden



Bezeichnung dieses Prioritätskanals (Erscheint dann auch oben)

Datei, welche die optische Vorlage für die Emails bildet

Benutzername und Passwort des benutzten Mailaccounts

Mail-Adresse des Absenders (Anlage)

SMTP-Servername zum Verschicken des Emails, meist des Providers.

Beispiel:
smtp.strato.de

Abhängig vom Provider wird eine Authentifizierung erwartet



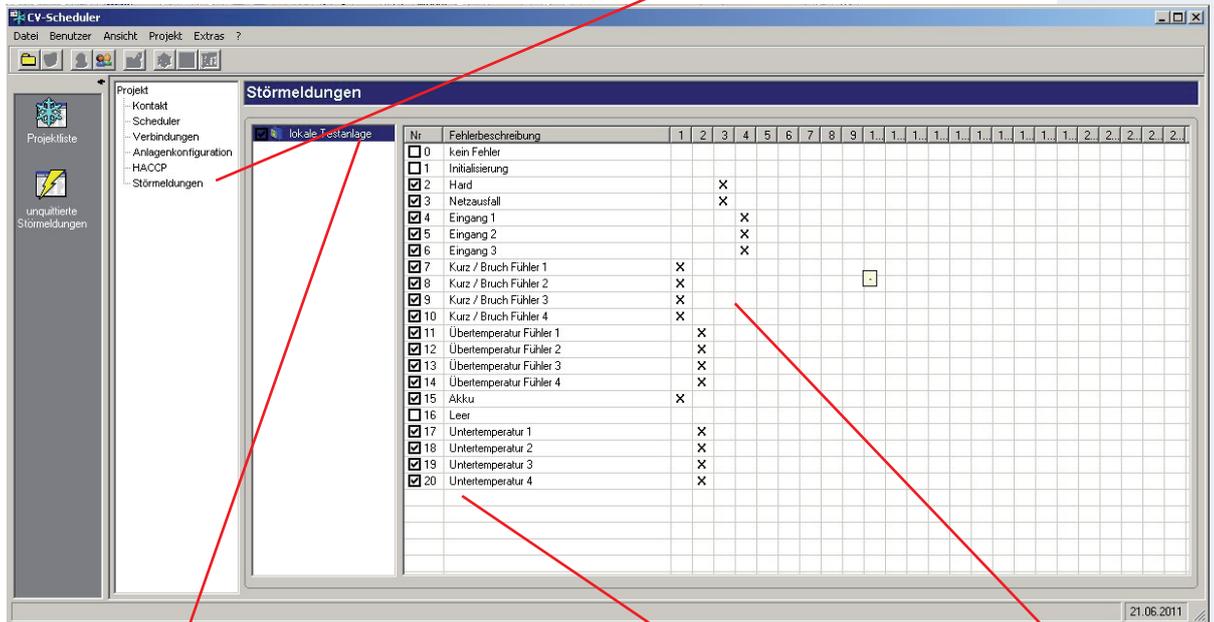
Beim schließen der Einstellungen "Projektdatei speichern" nicht vergessen!



CV-Scheduler • Konfiguration, Phase 2

Zuordnung von Störmeldungen zu Störmeldewegen / Prioritäten

- Aufrufen:
- Projekt in der Übersicht markieren
 - Rechte Maustaste "Bearbeiten/Störmeldungen"
 - oder Im Hauptmenü "Projekt/Bearbeiten/Störmeldungen" aufrufen.



Gerät/Regler in diesem Projekt, der die Meldungen liefert. Mit einem Doppelklick auf die Geräteposition öffnen sich im rechten Fenster alle für diese Position möglichen Fehlermeldungen. In diesem Beispiel ist nur ein Regler (MiniMEP) angeschlossen.

- Haken gesetzt: Fehlermeldungen dieser Position werden verschickt.
- Haken entfernt: Fehlermeldungen werden nicht verschickt

Die möglichen Fehlermeldungen der Reglerposition, immer abhängig von der Art des hier angeschlossenen Gerätes.

- Haken gesetzt: Fehlermeldung wird verschickt.
- Haken entfernt: Fehlermeldung wird nicht verschickt

Durch Markieren können hier die Fehlermeldungen zu einer oder mehreren der 24 Fehlerprioritäten zugeordnet werden.

CV-Scheduler • Datensicherung (Backup)

Um sicherzustellen, dass nach einem PC-Defekt die aufgezeichneten Messdaten nicht verloren gehen, ist es sinnvoll diese in regelmäßigen Abständen zu sichern. Dies ist mit automatischen Werkzeugen (z.B. Windows-Backup oder SynchToy, meist jedoch bei jeder Firma unterschiedlich geregelt) oder auch manuell möglich. Folgende Daten müssen gesichert werden:

- Datei c:\elreha\cvscheduler\cvscheduler.mdb
- Verzeichnis c:\elreha\cvscheduler\project

Auf einem neuen PC oder nach einer Neuinstallation werden diese Daten (Format "MSAccess") dann wieder an die alte Position kopiert.



- Bei einem Backup werden eventuell vergebene Zugangspasswörter nicht mitgesichert!
- Bei einem komplett neu aufgesetzten PC müssen diese Passwörter wieder manuell eingegeben werden.
- Wird der CV-Scheduler erst entfernt und dann wieder neu installiert, bleiben früher eingetragene Passwörter trotzdem aktiv vorhanden.
- Über die Backupintervalle muss der Anwender selber entscheiden. Werden z.B. nur einmal wöchentlich Daten von angeschlossenen Geräten abgeholt, so macht es u. U. keine Sinn, die Daten täglich zu sichern.
- Die Dauer der Aufbewahrung der aufgezeichneten Daten und die Überprüfung der Aufzeichnungssysteme wird nach dem aktuellen Stand durch die Normen EN 12830, EN 13485 und EN 13486 festgelegt.

CV-Scheduler • Konfiguration, Phase 2

Allgemeine Konfigurationen

Aufrufen: Im Hauptmenü unter "Extras/Optionen/Allgemein"

Optionen

CvScheduler V1.3.80

Allgemein

Sprache: deutsch (1,90)

Reportdrucker: EPSON C2800 color

Modem: <Kein Modem> Anrufannahme

Pause nach Auflegen: 0 sec

Speicherhistorie

Speicherhistorie begrenzen auf: 0 Monate (0 - Aus)

Bitte beachten Sie die Gesetzlichen Bestimmungen zum Vorhalten gespeicherten Daten!

Kommunikationsüberwachung

Kommunikation innerhalb von: 1 Tag(e) (0 - Aus)

melden über Priorität: Priorität wählen

Scheduler

Global deaktivieren!

Sequenzielle Datenabholung

00:00 HH:MM

Projektverzeichnis: \project

Ok Abbruch

Kopie des Emails kann auch gleichzeitig an diese Adresse verschickt werden

Das automatische Abholen aller Daten wird komplett deaktiviert

Sondermodus: Alle Daten werden zu dieser Uhrzeit abgeholt, unabhängig von allen Zeiteinstellungen

Kommunikationsverbindungen, die auf "automatisch" stehen werden getestet ob sie erfolgreich waren. Sind sie nicht erfolgreich, werden sie über den eingestellten Prioritätskanal gemeldet.

Sprache für den kompletten CV-Scheduler

Drucker für die Ausgabe der Informationen

Wenn hier markiert, wird eine Anrufannahme über Modem angenommen

Das evtl. installierte Modem zum Austausch von Daten

Hier wird eine Pausezeit festgelegt, innerhalb der nach der Modemkommunikation keine Verbindung aufgenommen wird.

Alle Daten, die älter als die der festgelegten Zeit sind, werden gelöscht.

!! Gesetzliche Bestimmungen zum Vorhalten von Daten beachten !!

Hier kann die Position des Projektverzeichnisses beliebig festgelegt werden

Arbeiten mit dem CV-Scheduler

Verbindung mit der Anlage aufnehmen



Der CV-Scheduler nimmt nach den für jedes Projekt festgelegten Kriterien automatisch Verbindung auf und holt aufgezeichnete Daten und Fehlermeldungen ab.

Unabhängig von den festgelegten Kriterien kann die Anlage jederzeit manuell angewählt werden.

- Über diesem Button  oder
- Rechtsklick auf das Projekt in der Projektliste / "Verbinden" oder "Projekt / Verbinden" im Hauptmenue
- Es erscheint immer ein Terminfenster zum festlegen der gewünschten Daten

Fehlermeldungen

Werden bei einer Verbindung mit einem Projekt Fehlermeldungen übertragen, so werden diese sofort gemeldet.

- In Ihr Monitorbild schiebt sich blinkend diese Anzeige. Durch Anklicken verschwindet die Anzeige wieder und wird nach der unter "Extras/Optionen/ Störmeldungen" festgelegten Zeit wiederholt. Unter "Extras/Optionen" kann zusätzlich eine akustische Meldung ausgewählt werden.

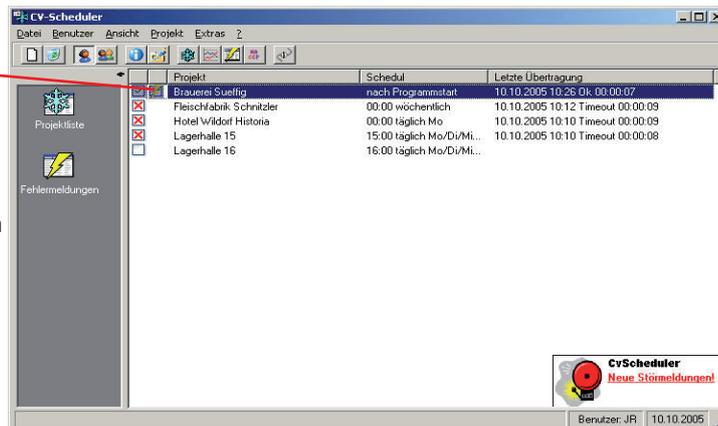


Die Störmeldeanzeige schiebt sich auch ins Bild, wenn der CV-Scheduler im Hintergrund liegt und Sie gerade mit einem anderen Programm arbeiten.



- Blinkendes Symbol beim Projekteintrag

Die Warnhinweise bleiben bis zur Quittierung der Störmeldungen bestehen.



Fehlermeldungen einsehen und ausdrucken

Die Fehlermeldungen können nach unterschiedlichen Kriterien ausgegeben werden.

Ein Klick auf  in der Menueleiste oder "Ansicht/unquit.Störmeldungen" (Hauptmenue) öffnet eine Liste mit

allen vorhandenen Störmeldungen aller Anlagen. Die Liste kann sortiert werden, indem man auf den Kopf der entsprechenden Spalte klickt.

Fehlerliste schließen

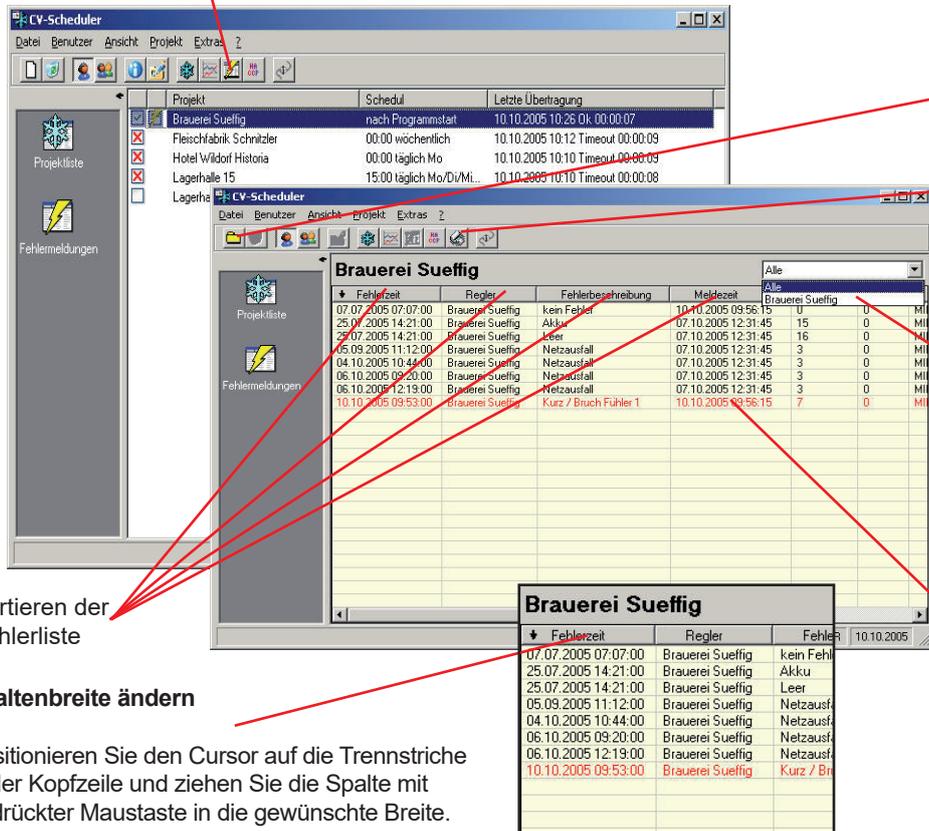
Fehlerzeit	Projekt	Regler	Fehlerbeschreibung	Meldezeit
04.10.2005 10:44:00	Brauerei Suetlig	Brauerei Suetlig	Netzausfall	07.10.2005 12:31:45
06.10.2005 09:20:00	Brauerei Suetlig	Brauerei Suetlig	Netzausfall	07.10.2005 12:31:45
06.10.2005 12:19:00	Brauerei Suetlig	Brauerei Suetlig	Netzausfall	07.10.2005 12:31:45
10.10.2005 09:53:00	Brauerei Suetlig	Brauerei Suetlig	Kurz-Bruch Fühler 1	10.10.2005 09:56:15

Sortieren der Fehlerliste

Arbeiten mit dem CV-Scheduler

Ein Klick auf  in der Toolbar oder "Projekt/Projektstörmeldungen" (Hauptmenue) oder Rechtsklick auf das Projekt in der Projektliste / "Projektstörmeldungen" öffnet eine Liste mit den Störmeldungen der ausgewählten Anlage.

Die Liste kann sortiert werden, in dem man auf den Kopf der entsprechenden Spalte klickt.



The screenshot shows the CV-Scheduler interface. The top window displays a project list with columns for 'Projekt', 'Schedul', and 'Letzte Übertragung'. Below it, a detailed error report for 'Brauerei Sueffig' is shown, listing error times, operators, descriptions, and status. A smaller inset window shows a zoomed-in view of the error list with red text for unquitted errors.

Fehlerzeit	Regler	Fehlerbeschreibung	Meldzeit	Alle
07.07.2005 07:07:00	Brauerei Sueffig	kein Fehler	10.10.2005 09:58:15	U
25.07.2005 14:21:00	Brauerei Sueffig	Akku	07.10.2005 12:31:45	15
25.07.2005 14:21:00	Brauerei Sueffig	Leer	07.10.2005 12:31:45	16
05.09.2005 11:12:00	Brauerei Sueffig	Netzausfall	07.10.2005 12:31:45	3
04.10.2005 10:44:00	Brauerei Sueffig	Netzausfall	07.10.2005 12:31:45	3
06.10.2005 09:20:00	Brauerei Sueffig	Netzausfall	07.10.2005 12:31:45	3
06.10.2005 12:19:00	Brauerei Sueffig	Netzausfall	07.10.2005 12:31:45	3
10.10.2005 09:53:00	Brauerei Sueffig	Kurz / Bruch Fühler 1	10.10.2005 09:58:15	7

Fehlerliste schließen

Fehlerliste ausdrucken

In dieser Auswahl legen Sie fest, ob alle Meldungen der Anlage oder nur Meldungen bestimmter Geräte angezeigt werden.

Sortieren der Fehlerliste

Spaltenbreite ändern

Positionieren Sie den Cursor auf die Trennstriche in der Kopfzeile und ziehen Sie die Spalte mit gedrückter Maustaste in die gewünschte Breite.

Unquitierte Fehlermeldungen werden **ROT** dargestellt

Fehlermeldungen Quittieren

Nicht quitierte Fehlermeldungen werden in der Liste rot dargestellt. Bis zur Quittierung werden diese Meldungen immer wieder wie beschrieben angemahnt.

Einzelnen Fehler quittieren:

- Rechtsklick auf den zu quittierenden Fehler und dann "quittieren" wählen oder "Projekt / Quittieren" im Hauptmenue

Alle Fehler zugleich quittieren:

- Rechtsklick auf einen beliebigen Fehler und dann "Alle Quittieren" oder "Projekt/Alle Quittieren" im Hauptmenue

Der Störmeldereport (SMM-Report)

Der Störmeldereport ermöglicht es, zu bestimmten Zeiten automatisch oder manuell noch unquitierte Störmeldungen auszudrucken.

So liegen bei Bedarf aktuelle Störungsinformationen in Papierform vor und Sie sind nicht auf den Bildschirm angewiesen.

Automatischer Report

Öffnen Sie "Extras/Optionen" und wählen Sie "Störmeldungen". Hier legen Sie die Optionen für den automatischen Störmeldungsausdruck fest. Automatische Reports sind nur einmal täglich möglich. Nach Veränderung der Uhrzeit folgt der nächste Ausdruck erst am folgenden Tag.

Störmeldereport Ein/Ausschalten

Uhrzeit für den Ausdruck

Inhalt des Reports

Spaltenbreite nach Doppelklick veränderbar

Format des Ausdrucks

Wochentage an denen ausgedruckt werden soll.

Spalte	Breite (cm)
<input checked="" type="checkbox"/> Fehlerzeit	2,5
<input checked="" type="checkbox"/> Regler	5
<input checked="" type="checkbox"/> Fehlerbeschreibung	7
<input checked="" type="checkbox"/> Reglertyp	3
<input type="checkbox"/> Adresse	1
<input type="checkbox"/> Meldezeit	2,5

Manueller Report

Öffnen Sie "Extras/Störmeldereport" im Hauptmenue, der folgende Dialog bereitet den Ausdruck vor.

Drucker, auf den ausgegeben wird

Format des Ausdrucks

Inhalt des Ausdrucks

Spaltenbreite nach Doppelklick veränderbar

Druckauftrag starten

Spalte	Breite (cm)
<input checked="" type="checkbox"/> Fehlerzeit	2,5
<input checked="" type="checkbox"/> Regler	5
<input checked="" type="checkbox"/> Fehlerbeschreibung	7
<input checked="" type="checkbox"/> Reglertyp	3
<input checked="" type="checkbox"/> Adresse	1
<input checked="" type="checkbox"/> Meldezeit	2,5
<input checked="" type="checkbox"/> Subadresse	1

Format des Ausdrucks

Sowohl für den automatischen als auch für den manuellen Report lässt sich die Spaltenbreite einzelner Informationen für verschieden Drucker anpassen.

Dazu klickt man doppelt auf den Wert in der Spalte "Breite", danach ist dieser änderbar.

Der HACCP-Report (Qualitätsreport)

...ermöglicht zu bestimmten Zeiten automatisch oder jederzeit manuell eine Übersicht über die durchschnittlichen Temperaturen an ausgewählten Positionen. Durch vorherige Eingabe eines Referenzpunktes (z.B. Sollwert) lässt sich sofort eine Abweichung von den Vorgaben erkennen. Es stehen 3 Reportarten zur Verfügung :

- Tagesreport: Zeigt die durchschnittlichen Temperaturen der Messstellen in den Stunden 1-24
- Wochenreport: Zeigt die durchschnittlichen Temperaturen der Messstellen an der Wochentagen 1-7 ab dem eingestellten Datum
- Monatsreport: Zeigt die durchschnittlichen Temperaturen der Messstellen an den Tagen 1-31 des eingestellten Monats

Positionen für den Report auswählen

- Projekt in der Projektliste auswählen
- "Projekt/Bearbeiten" (Hauptmenue) oder Rechtsklick auf das Projekt (Bearbeiten)
- "HACCP" auswählen

Hier können sie die für den Report gewünschten Positionen und gewünschten Messstellen auswählen.

Art des Reports

Die gewünschte Position

Fühler/Eingang, der Position der in den Report aufgenommen werden soll

Anklicken erlaubt es, für Informationzwecke einen Referenzpunkt (z.B. den einzuhaltenden Sollwert) mit anzugeben. Dieser Referenzwert erscheint später mit auf dem Report.

sensor	refpoint	Description
<input checked="" type="checkbox"/> Sensor 1	25.0	Brauerei Sueffig-Sensor 1
<input checked="" type="checkbox"/> Fühler 2	0.0	Brauerei Sueffig-Fühler 2
<input checked="" type="checkbox"/> Fühler 3	0.0	Brauerei Sueffig-Fühler 3
<input type="checkbox"/> Fühler 4	0.0	Brauerei Sueffig-Fühler 4

Report am Bildschirm

- Projekt in der Projektliste auswählen
- "Projekt/HACCP" (Hauptmenue) oder Rechtsklick auf das Projekt (HACCP) oder Button

Datum des Reports kann manuell oder über das Datumsfenster eingegeben werden



Art des Reports

Wählen Sie hier eine Messstelle aus, erscheint zusätzlich eine grafische Darstellung der Daten

Report ausdrucken

Beispiel Tagesreport

Position

Referenzpunkt

Mittlere Temperatur in der 1. Stunde

Grafische Darstellung

Referenzpunkt

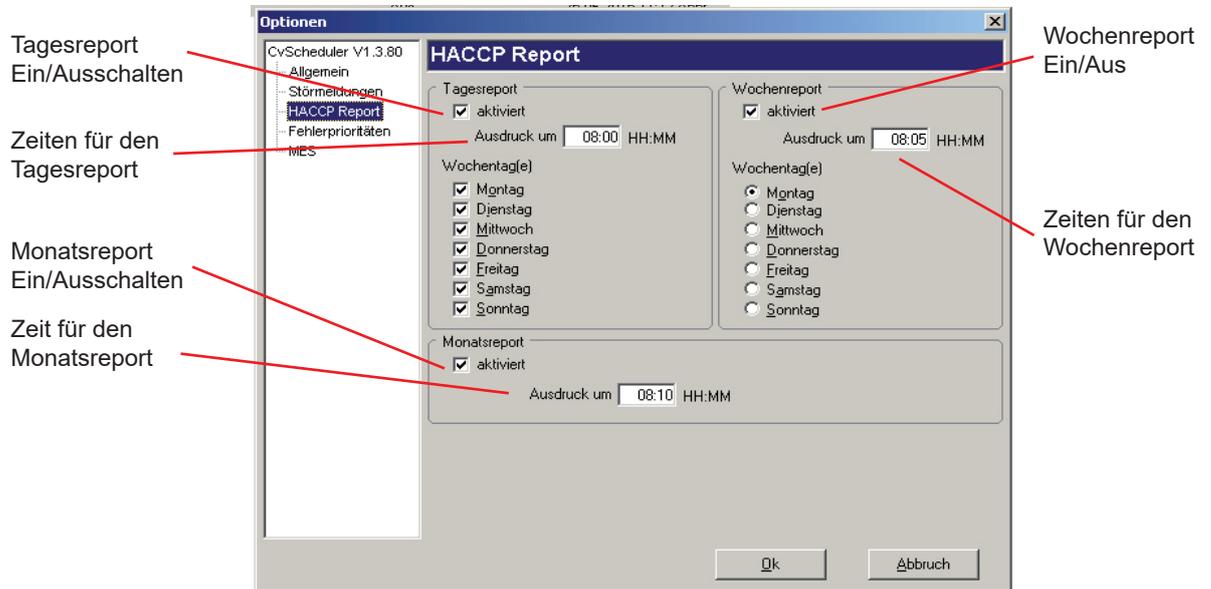
Verlauf der mittleren Temperatur

Fühlertext	Sollwert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Brauerei Sueffig-Fühler 2	0.0	23.9	23.9	23.9	23.8	23.8	23.7	23.7	23.3	21.1	23.1	
Brauerei Sueffig-Fühler 3	0.0	24.3	24.2	24.2	24.1	24.1	24.1	24.1	23.9	22.9	22.7	23.6
Brauerei Sueffig-Sensor 1	25.0	24.1	24.1	24.1	24.0	24.0	23.9	23.9	23.7	22.2	22.8	23.6

Arbeiten mit dem CV-Scheduler • Der HACCP-Report

Automatischer Report

Öffnen Sie "Extras/Optionen" und wählen Sie "HACCP-Report". Hier legen Sie die Optionen für den automatischen Reportausdruck fest.



Benutzerverwaltung

Anlagen, in denen es sehr viele Einstellmöglichkeiten und dadurch Fehlerquellen gibt, dürfen nur von autorisiertem Personal bedient werden. Personal, welches keinen Überblick über die Auswirkungen von Einstellungen hat, darf keine Möglichkeit haben, Veränderungen vorzunehmen.

Zum Regeln entsprechender Rechte enthält der CV-Scheduler eine Benutzerverwaltung, in der festgelegt werden kann, welche Rechte einzelne Nutzer haben. Ist kein Benutzer angelegt, so haben alle Benutzer und Bediener des Systems alle Rechte. Das heißt, jeder Bediener kann alle Werte eines Reglers z.B. ansehen und ändern aber auch durch falsche Einstellungen Schäden anrichten.

Um diese Möglichkeit auszuschließen und um nur einem bestimmten Benutzer oder Benutzerkreis bestimmte Rechte zu erteilen, müssen ein oder mehrere Benutzer im System angelegt werden.

Ist einmal ein Benutzer angelegt, so haben unautorisierte Bediener der Software ohne Anmeldung nur noch wenige Bedienmöglichkeiten. Um ihre Rechte zu erhalten, müssen sie sich mit einem Passwort anmelden.

Benutzerverwaltung öffnen:



Neuen Benutzer anlegen:

Rechte des ausgewählten Benutzers bearbeiten

Benutzer löschen:

Rechte für die einzelnen Software-Module:

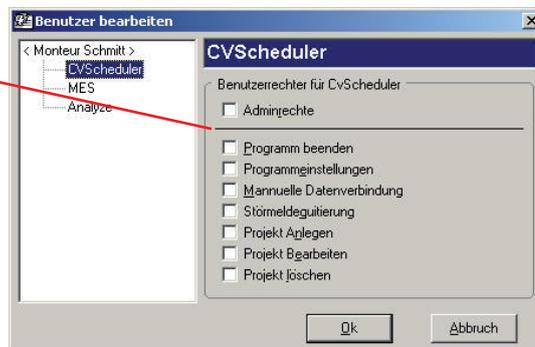


Benutzername und Passwort

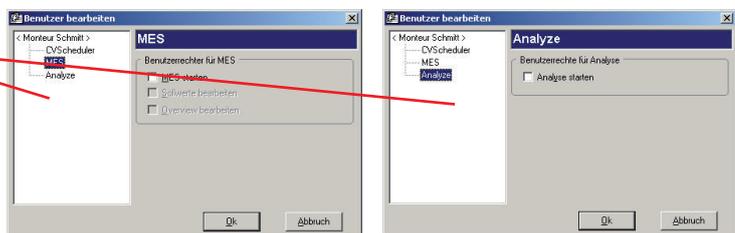
Die Rechte für den CV-Scheduler:

Adminrechte:
Der Benutzer darf alles, auch neue Benutzer anlegen.

Mindestens 1 Benutzer muss Adminrechte besitzen!



Die Rechte für "MES" (Zugriff zu den Reglern und deren Fernverstellung) und Analyse (Graphische Darstellung von Werten)



Arbeiten mit dem CV-Scheduler • Benutzerverwaltung

Als Benutzer anmelden

Ist ein Benutzer einmal angelegt, kann er seine Rechte erst dann wahrnehmen, wenn er sich mit seinem Benutzernamen und seinem Passwort angemeldet hat.

Als Benutzer
anmelden



Automatisches Abmelden

Nachdem ein Benutzer ca. 15 Minuten lang keine Aktivitäten am Programm mehr gezeigt hat, wird er automatisch abgemeldet und der Zugriff wird gesperrt.

Zum Weiterarbeiten ist eine erneute Anmeldung erforderlich.

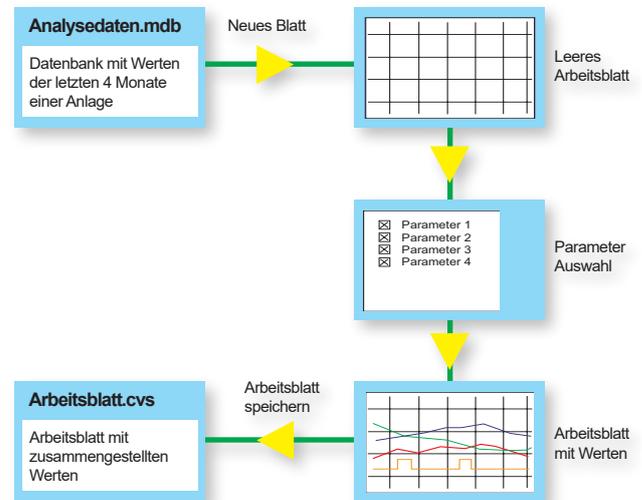
Datendarstellung

Das Softwaremodul "Analyse" hat die Aufgabe, aufgezeichnete Daten in geeigneter Tabellen- oder Diagrammform auf von Ihnen zusammengestellten Arbeitsblättern darzustellen, sowie Druckmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Arbeitsweise

Die von SMZ, VPR oder MiniMEP geladenen Daten werden in einer Datenbankdatei abgelegt. Auf diese Daten greift das Analysemodul zu.

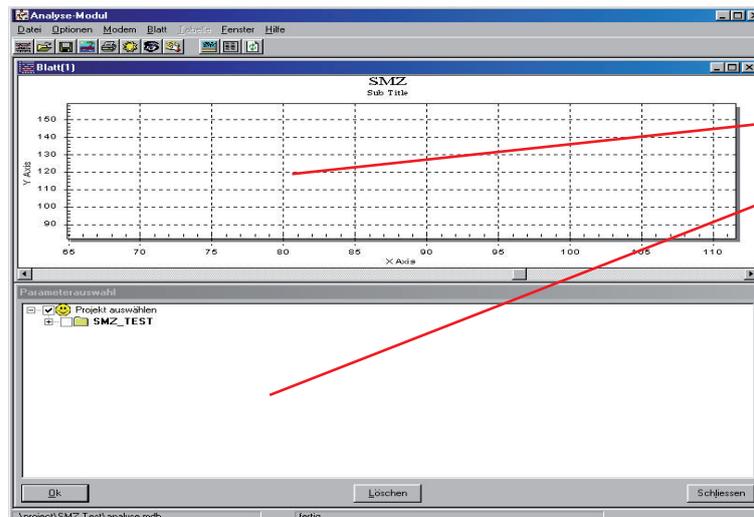
- Sie öffnen ein neues, leeres Arbeitsblatt
- Sie treffen eine Parameterauswahl, d.h. sie stellen die Parameter zusammen, die Sie im Arbeitsblatt sehen wollen.
- Sie speichern dieses Arbeitsblatt unter einem beliebigen Namen ab, sodass es jederzeit wieder aufgerufen werden kann.



Die Bedienoberfläche nach dem Start

Das Analysemodul wird mit Button  geöffnet. Es erscheint ein leeres Arbeitsblatt sowie die Parameterauswahl für dieses Projekt.

geöffnet. Es erscheint ein leeres Arbeitsblatt sowie die Parameter-



Anzeigefenster

Parameterauswahlfenster

Beide sind auf dem Bildschirm frei platzierbar.

Das Hauptmenü

Datei

- Neues BlattNeues, leeres Arbeitsblatt öffnen
- Blatt öffnenVorhandenes Arbeitsblatt öffnen
- Blatt schließenAktuelles Arbeitsblatt schließen
- Tabelle öffnenDatentabelle öffnen
- Tabelle schließenDatentabelle schließen
- BeendenAnalysemodul schließen

Optionen

- Programm OptionenSprache und Verzeichnisse
- ToolboxSymboleiste Ein-/Ausschalten

Blatt

- ParameterauswahlWerte für Arbeitsblatt zusammenstellen
- Tabelle anzeigenDatentabellen anzeigen
- Neues Blatt erstellenNeues Arbeitsblatt erstellen
- Zeitraum auswählenDaten eines bestimmten Zeitraums auswählen
- EinstellungenBlatteinstellungen (Farbe, Beschriftung, usw.)
- GesamtansichtAlle Daten im Arbeitsblatt anzeigen
- MaximierenArbeitsblatt nimmt gesamten Bildschirm ein
- SpeichernArbeitsblatt speichern
- Speichern unterArbeitsblatt unter neuem Namen speichern
- Exportieren als BitmapArbeitsblatt als Bild abspeichern
- DruckenArbeitsblatt drucken
- SchließenArbeitsblatt schließen

Tabelle

- OptionenWerte für die Tabelle zusammenstellen
- Zeitraum auswählenDaten eines bestimmten Zeitraums auswählen
- SpeichernTabelle speichern
- DruckenTabelle drucken
- SchließenTabelle schließen

Fenster

- BlattNur das Arbeitsblatt wird angezeigt
- TabelleNur die Tabelle wird angezeigt
- Blatt und TabelleArbeitsblatt / Tabelle werden zusammen angezeigt

Hilfe

- InfoSoftwareversion, Lizenzbezeichnung des Kunden

Arbeiten mit dem CV-Scheduler • Datendarstellung

Ein neues Arbeitsblatt anlegen

Im Fenster "Parameterauswahl" sind alle Reglersysteme aufgelistet, deren Werte aufgezeichnet wurden. Durch Klicken auf das '+' vor der Positionsbezeichnung öffnen Sie die vorhandenen Parameter.



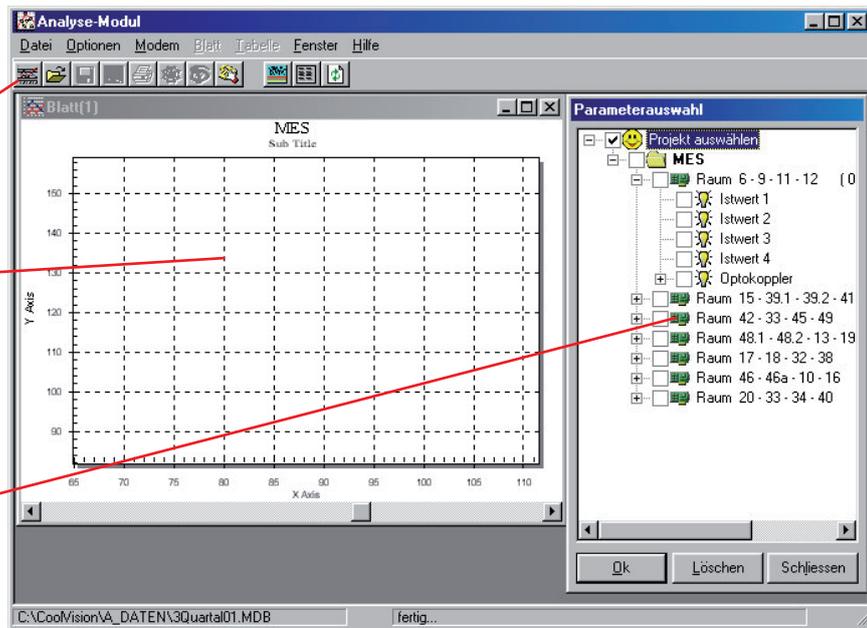
Je nach Regler kann die Menge der aufgelisteten Parameter extrem sein. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, kann die Menge der angezeigten Parameter eingegrenzt werden. Nach einem Klick mit der rechten Maustaste in das Parameter-Auswahlfenster haben Sie folgende Auswahl:

- Alle = Alle Parameter werden angezeigt
- Istwerte = Nur Istwerte und Optokopplerzustände
- Vorgabe = Nur Istwerte

Neues Arbeitsblatt anlegen

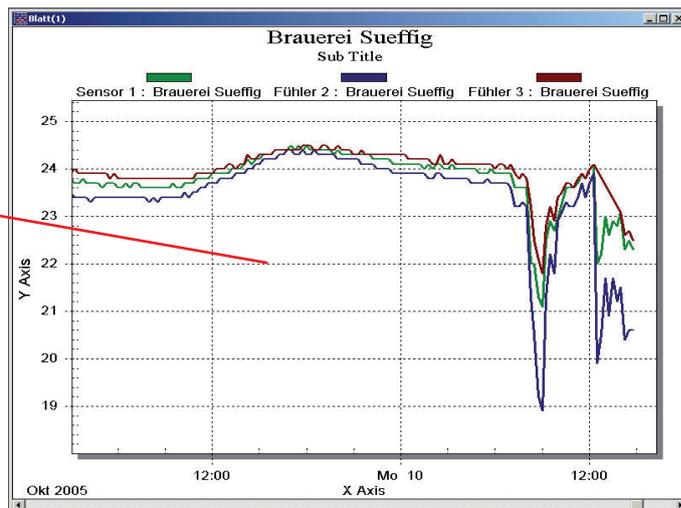
Leeres Arbeitsblatt

Parameterauswahl mit den Daten der geöffneten Datenbank



Markieren Sie die anzuzeigenden Daten und bestätigen Sie mit "OK". Das neue Arbeitsblatt mit den gewünschten Parametern erscheint als Vollbild. Nachträglich kann das Parameter-Auswahlfenster manuell mit "Blatt/Parameterauswahl" oder mit einem Klick mit der rechten Maustaste auf das Arbeitsblatt (Parameterauswahl) wieder geöffnet werden.

Grafische Anzeige im Vollbild



Arbeitsblatt speichern

Klicken sie das Blatt an, wählen Sie im Hauptmenu "Blatt/speichern" oder "Blatt/speichern unter". Die gleichen Möglichkeiten finden sich beim Klick mit der rechten Maustaste auf das Arbeitsblatt. Speichern Sie das neue Arbeitsblatt unter einem beliebigen Namen ab, die Datei-Endung ist mit ".cvs" fest vorgegeben. Auf diese Weise können beliebig viel Arbeitsblätter mit unterschiedlichen Inhalten angelegt werden, die jederzeit wieder aufrufbar sind.

Arbeiten mit dem CV-Scheduler • Datendarstellung

Arbeitsblatt Öffnen

- Ein Klick auf das Foldersymbol auf der Toolbar oder "Datei / Blatt Öffnen" im Hauptmenue öffnet das Arbeitsblatt mit den vorhandenen Daten



Es können mehrere Arbeitsblätter gleichzeitig auf dem Bildschirm dargestellt werden.

Arbeitsblatt maximal vergrößern

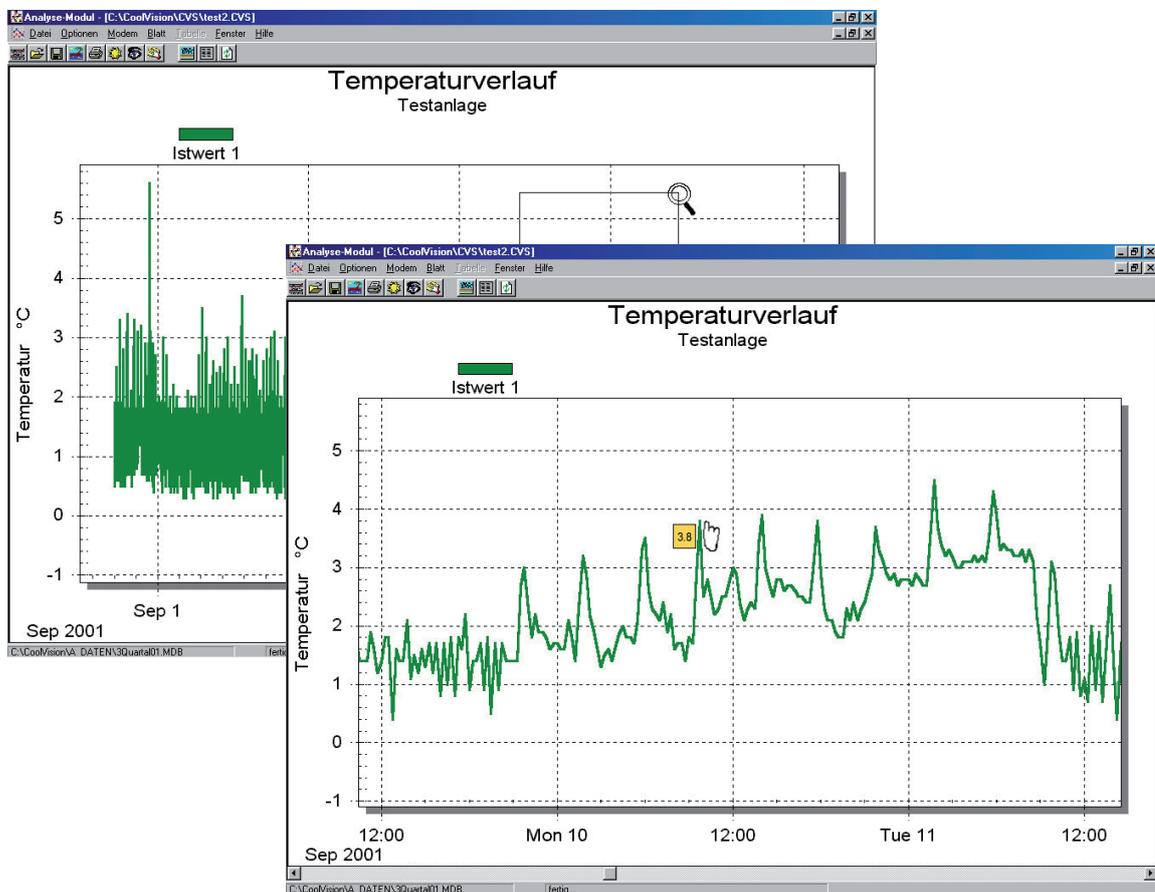
- Klick auf das Quadratsymbol oben rechts am Arbeitsblattfenster
- Doppelklick auf den blauen oberen Rand des Arbeitsblattfensters
- Menu "Blatt/maximieren"

Wertkurven vergrößern (Zoomen)

Ziehen Sie bei gedrückter linker Maustaste ein Quadrat um den zu vergrößernden Bereich.

Wenn Sie die Taste loslassen, wird der markierte Bereich vergrößert dargestellt. Auf diese Weise können Sie die Kurven immer weiter vergrößern.

Mit "Gesamtansicht" (Menu Blatt oder rechte Maustaste) kehren Sie zur Gesamtdarstellung zurück.



Genauere Wert-Ermittlung

Wenn Sie den Mauszeiger im Diagramm über einen aufgezeichneten Wert (Knotenpunkt) ziehen, dann verändert sich der Zeiger zu einem Handsymbol.

Nach einem Klick auf die linke Maustaste wird neben dem Mauszeiger der genaue Wert angezeigt.

Arbeiten mit dem CV-Scheduler • Datendarstellung

Blatteinstellungen...

...finden Sie unter "Blatt / Einstellungen" oder wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Blatt klicken. Damit legen Sie u.a. Skalierungen, Beschriftungen und Farben Ihres Arbeitsblatts fest. Die neue Eigenschaft wird jeweils mit Button 'Übernehmen' ins Blatt übertragen.

Hauptüberschrift und Untertitel des Blattes

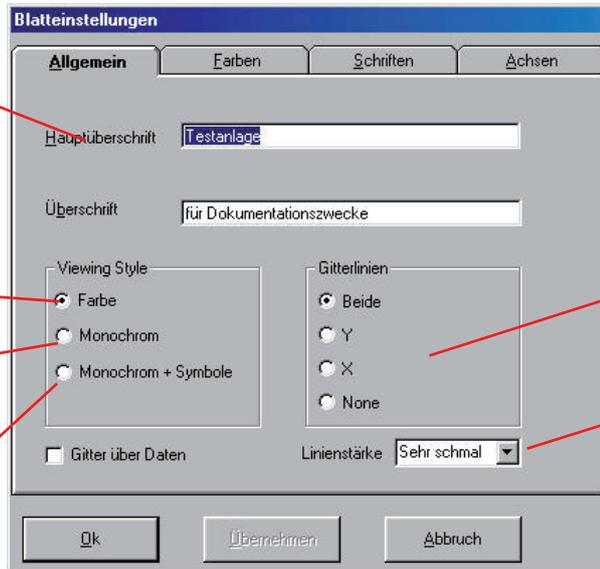
Wertekurven werden in Farbe angezeigt.

Wertekurven werden in s/w angezeigt.

Wertekurven werden in s/w mit Knotenpunkten angezeigt.

Welche Gitterlinien sollen im Diagramm sichtbar sein ?

Linienstärke der Wertekurven festlegen



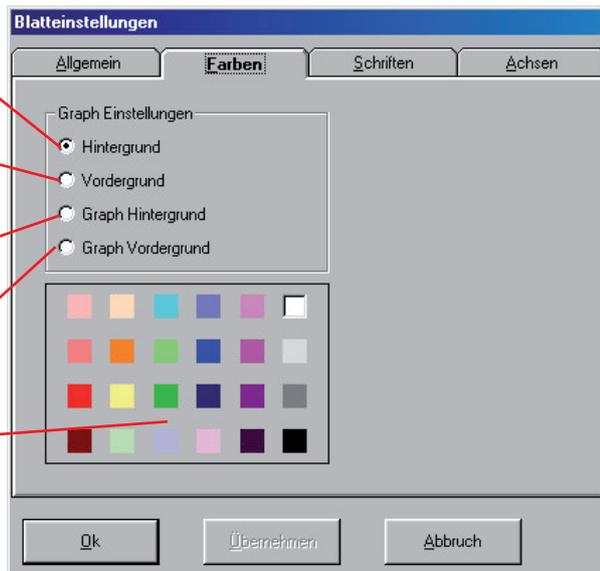
Farbe des Blatthintergrunds

Farbe der Beschriftung.

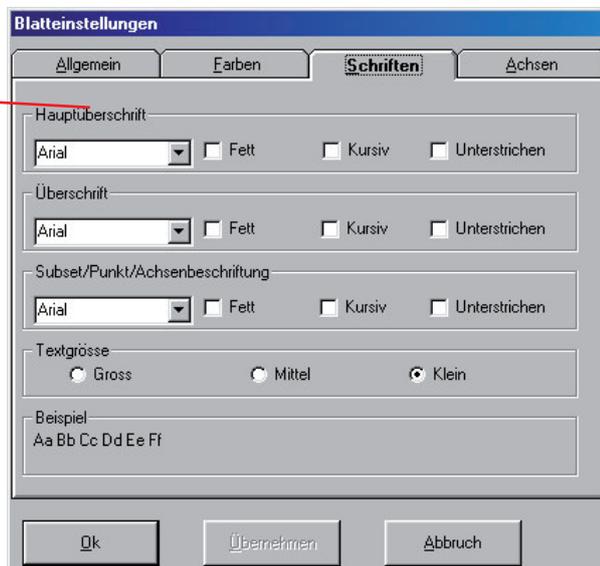
Farbe des Hintergrunds des Koordinaten-systems

Farbe der Gitterlinien

Farbauswahl



Schriftarten, Attribute und Schriftgröße der Blattbeschriftung.

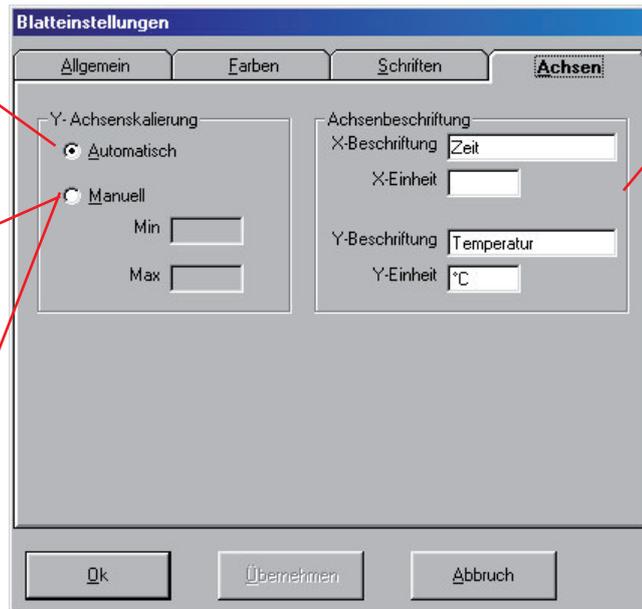


Arbeiten mit dem CV-Scheduler • Datendarstellung

Die Skalierung der Achsen erfolgt automatisch nach den vorhandenen Werten.

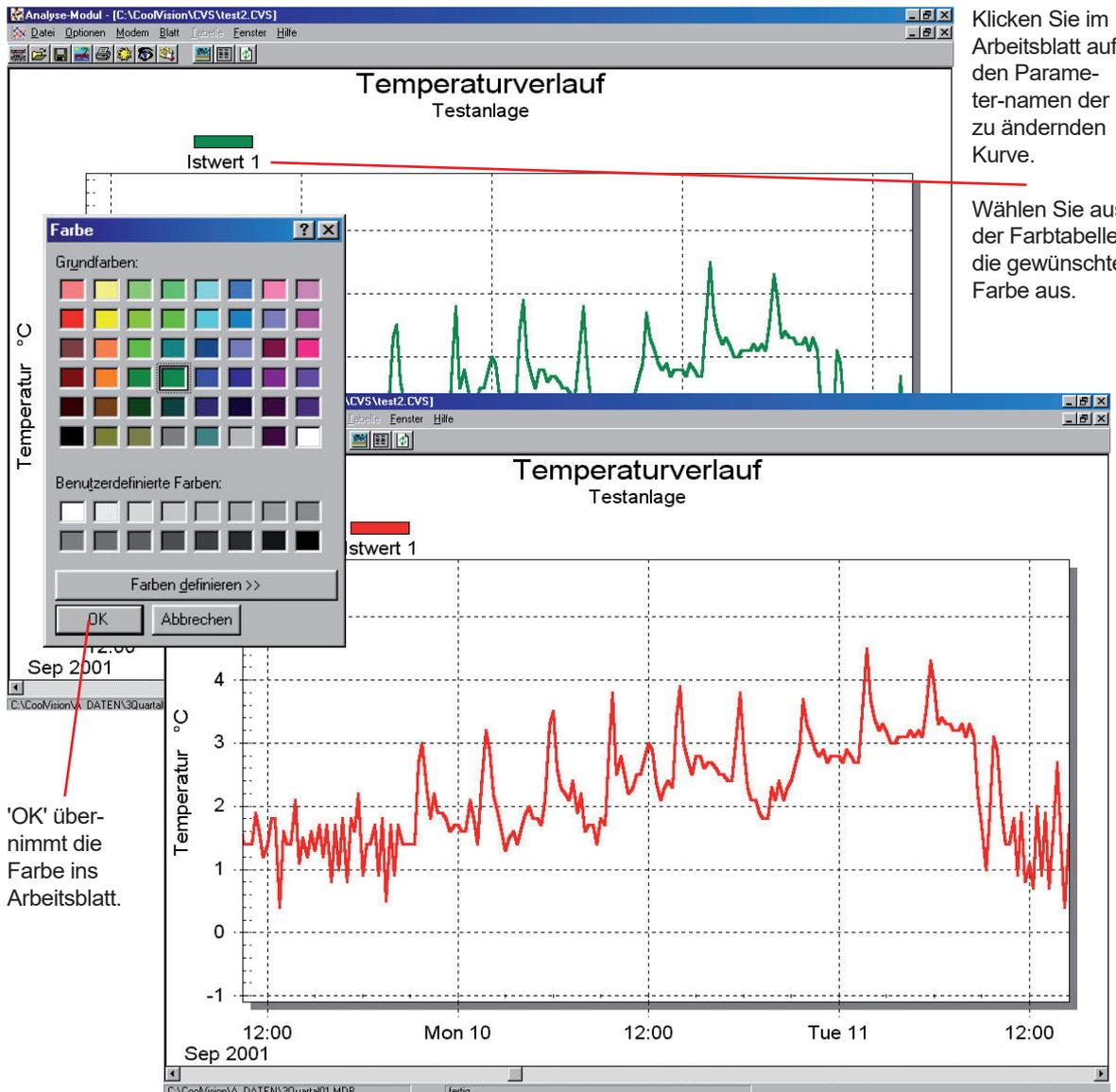
Skalierung manuell wählen, beliebige Werte einstellbar.

Haben Sie eine vergrößerte Darstellung der Kurven auf dem Schirm, wird die manuelle Skalierung nicht sofort übernommen. Dafür muss zunächst kurz in die 'Gesamtansicht' zurückgeschaltet werden.



Die Beschriftung der X- und Y-Achsen des Diagramms.

Farben der Kurvenzüge einstellen



Klicken Sie im Arbeitsblatt auf den Parameter-namen der zu ändernden Kurve.

Wählen Sie aus der Farbtabelle die gewünschte Farbe aus.

'OK' übernimmt die Farbe ins Arbeitsblatt.

Arbeiten mit dem CV-Scheduler • Datendarstellung

Datentabelle erstellen

Klicken sie das Arbeitsblatt an, wählen Sie im Hauptmenu "Blatt/Tabelle anzeigen". Im Fenster "Tabelleneinstellungen" legen Sie die Daten fest, die in der Tabelle erscheinen sollen. Das gleiche Menu erhalten Sie beim Klick mit der rechten Maustaste auf das Arbeitsblatt.

Daten, die auf dem Blattvorhanden sind

Einzelwert in die Tabelle übertragen

Alle Werte in die Tabelle übertragen

Einzelwert aus der Tabelle entfernen

Alle Werte aus der Tabelle entfernen

Auswahl mit "OK" bestätigen

Tabellendarstellung mit Datum und Uhrzeit

Datum	Istwert 1: Raum 15 - 39.1 - 39.2 - 41	Istwert 1: Raum 6 - 9 - 11 - 12	Istwert 2: Raum 15 - 39.1 - 39.2 - 41	Istwert 2: Raum 6 - 9 - 11 - 12	Istwert 3: Raum 15 - 39.1 - 39.2 - 41
30.08.01	0,5	7,6	6,5	0,6	6,1
30.08.01 00:15	1,9	7,7	6,2	0,7	6,0
30.08.01 00:30	0,6	8,1	6,1	-0,4	5,9
30.08.01 00:45	0,9	7,9	6,2	-0,8	5,9
30.08.01 01:00	0,6	7,8	6,2	0,1	6,1
30.08.01 01:15	1,8	8,1	6,1	1,0	6,4
30.08.01 01:30	0,8	8,1	6,4	1,9	6,4
30.08.01 01:45	2,4	8,0	6,4	0,8	6,1
30.08.01 02:00	2,5	7,9	6,5	0,3	6,2
30.08.01 02:15	0,6	7,9	6,4	-0,2	6,1
30.08.01 02:30	1,5	7,8	6,3	-0,4	6,6
30.08.01 02:45	0,5	7,7	7,4	-0,9	7,0
30.08.01 03:00	1,7	7,0	7,6	0,2	6,7
30.08.01 03:15	0,9	7,1	6,4	1,0	5,8
30.08.01 03:30	0,8	7,6	6,1	-0,8	5,5
30.08.01 03:45	1,9	7,9	5,9	0,7	5,3
30.08.01 04:00	1,6	7,8	4,8	0,0	5,4
30.08.01 04:15	0,6	8,0	4,7	0,3	5,4
30.08.01 04:30	0,7	7,9	4,5	0,3	5,5
30.08.01 04:45	0,8	8,0	4,6	0,5	5,4
30.08.01 05:00	1,6	8,0	4,9	0,0	5,3
30.08.01 05:15	1,1	7,9	5,0	0,4	5,5
30.08.01 05:30	2,1	7,8	5,0	2,8	5,4
30.08.01 05:45	3,3	7,7	5,0	-0,5	5,5
30.08.01 06:00	1,8	7,6	5,0	0,1	5,4
30.08.01 06:15	0,9	7,6	5,0	1,1	5,7
30.08.01 06:30	1,7	7,9	5,0	0,3	5,8
30.08.01 06:45	0,5	8,0	5,2	1,1	5,8
30.08.01 07:00	1,4	8,0	5,2	-0,7	6,1

Tabellenfunktionen

Klicken sie mit der rechten Maustaste in die Tabelle. Hier öffnet sich ein Kontextmenu mit diversen Möglichkeiten.

Optionen:

Im Tabellen-Einstellungsfenster können Sie den Tabelleninhalt jederzeit wieder verändern.

Arbeiten mit dem CV-Scheduler • Datendarstellung

Zeitraum auswählen:

Grenzen Sie den Zeitraum der Tabellendaten ein

Speichern:

Legen Sie einen beliebigen Namen für die Tabelle fest. Die Tabelle wird unter diesem Namen als Textdatei (.txt) im Verzeichnis '/A_daten' abgelegt. Diese Textdatei kann ausgedruckt oder von jedem beliebigen Text- oder Kalkulationsprogramm gelesen werden.

Drucken:

Mit Hilfe dieses Druckdialogs kann die Tabelle für den Ausdruck vorbereitet werden.

Drucker, auf den ausgegeben werden soll

Unbedruckter Rand des Papiers

Druckrichtung über die Breite

Standard-Druckrichtung

Schrift der Druckausgabe

Blatt von/bis

Regler einsehen und konfigurieren - Das Modul "MES"

Die Aufgaben des Moduls

- Einsicht in alle aktuellen Anzeigen und Einstellungen aller Regler eines Projekts
- Einsicht in alle aktuellen Störmeldungen
- Regler konfigurieren, d. h. Einstellen und ändern beliebiger Parameter



"MES" öffnet sich nach Klick auf "Projekt / MES" im Hauptmenue
Nach Rechtsklick auf ein Projekt in der Projektliste und Auswahl "MES"

oder
oder auf den Button



Die Anlagenübersicht

Das Übersichtsfenster zeigt Ihnen die die Reglerbestückung des ausgewählten Projekts. Durch einen Doppelklick auf die **markierte Position** können Sie die Formularfelder jedes einzelnen Reglers öffnen

Reglerzustand	Regler- bezeichnung	Aktuelle Istwerte	Aktueller Sollwert	Aktueller Fehler	Regler- adresse im Netz- werk	Sub- adresse z.B. wenn Regler von VPR oder SMZ als Frontend kontrolliert werden	Festgelegte Funktion dieser Position als Master oder Slave	Typen- bezeich- nung des Reglers
kein Fehler								
Regler ist offline								
Regler meldet Fehler								
Regler ist abgeschaltet								
Kommunikationsstörung								

Übersicht	Bezeichnung	Regelfühler	Begrenzungsfühler	Istwert 3	Sollwert	Fehler	Adresse	Subadress	Master/Slave	Gerätetyp
	NK-Verbund	----	----	----	----	Komm...	01			MSR
	TK-Verbund	----	----	----	----	Komm...	02			MSR
	KR Bankett groß	----	----	----	----	Komm...	03			EVP
	Fischkühlraum	----	----	----	----	Komm...	04			EVP
	KR Convenience	----	----	----	----	Komm...	05			EVP
	KR Fertigspeisen	----	----	----	----	Komm...	06			EVP
	KR Getränke Bank	----	----	----	----	kein F...	07	007 Master		EVP 3167
	KR Patisserie	----	----	----	----	kein F...	08	008 Slave 1		EVP 3167
	KR Bankett klein	----	----	----	----	kein F...	09	009 Slave 2		EVP 3167
	KR Mopro	----	----	----	----	Komm...	10			EVP
	KR Gemüse	----	----	----	----	Komm...	11			EVP
	KR Fleisch	----	----	----	----	Komm...	12			EVP
	Weinkühlraum	----	----	----	----	Komm...	13			EVP
	Getränk Kühlraum	----	----	----	----	Komm...	14			EVP
	KR Nassmüll	----	----	----	----	Komm...	15			EVP
	TKR Fisch	----	----	----	----	Komm...	16			EVP
	TKR Patisserie	----	----	----	----	Komm...	17			EVP



Informationen über die Bedeutung der Parameter des jeweiligen Reglers finden Sie in der zum Regler gehörenden Bedienungsanleitung.

Beispiel für ein Reglerfenster

Für jeden eingebundenen Reglertyp gibt es ein passendes Reglerfenster (Formularfeld), in dem alle Parameter und Messwerte dargestellt und bearbeitet werden können.

Saugdruckregler (MSR) - Adresse: 2

MSR - Status:

Hardwareversion: Seriennummer:

Regelfühler: °C Begrenzungsfühler: °C

Arbeitsstatus: aktueller Fehler:

Sollwerte: Sollwert 1: °C Sollwert 2: K Sollwert 3: K Sollwert 4: K

Hysteresen: Hysterese: K Hysteresebegrenzung: K

Nachtbetrieb: Nachtsollwert: °C Nachtbetrieb ein: HH:MM Nachtbetrieb aus: HH:MM

Begrenzungen: Sollwertobergrenze: °C Sollwertuntergrenze: °C Begrenzungswert: °C

Statusfenster, zeigt die aktuellen logischen Zustände von Regler-Ausgängen und der Warnung, sowie den Status der Datenübertragung.

In jedem Reglerfenster findet sich außerdem ein Feld, welches einen evtl. aktuell anstehenden Fehler anzeigt.



Hinweis: Haben Sie in einem Auswahlfeld einen Parameterwert verändert, wird dieser erst übernommen nachdem die Eingabetaste betätigt wurde.

CV-Scheduler • Regler konfigurieren

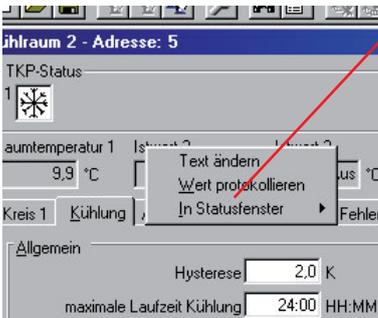
Das Statusfenster und seine Symbole

	Datenübertragung		Verdichter, Kompressor		Rahmenheizung
	Kühlung, Magnetventil oder Regelkreis		Ventilator, Lüfter		Nachtbetrieb
	Warnung, Warnrelais		Abtauung, Abtauheizung		Sollwertebene Nr.

Hintergrund des Symbols: weiss = Stufe abgeschaltet grün = Stufe eingeschaltet
 rot = Stufe gestört grau = ohne Funktion bzw. nicht selektiert
 gelb = Stufe noch nicht eingeschaltet, Verzögerungszeit läuft

Parameterbezeichnungen ändern

Außer der Möglichkeit, Istwerte abzulesen sowie Parameter zu ändern, bietet das Reglerfenster bei vielen Reglern Funktionen zur Verbesserung der Übersicht.



Ein Klick mit der rechten Maustaste auf einen Parameternamen (nicht bei allen möglich) öffnet ein Kontextmenue.

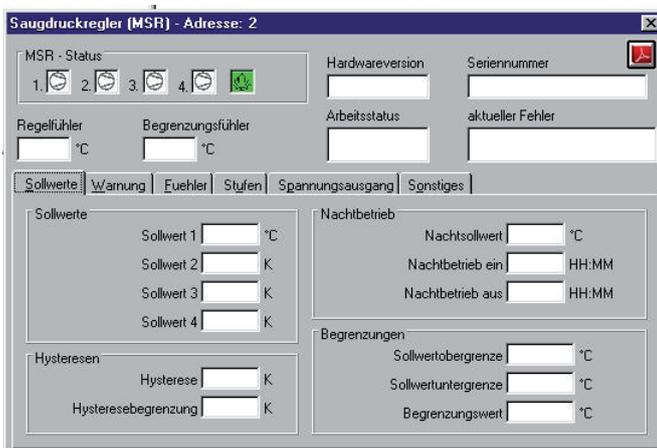
Dieses bietet folgende Möglichkeiten:

- Den Parameternamen beliebig ändern
- Diesen Parameter für die Protokollierung auswählen
- Diesen Parameter für diesen Regler ins Übersichtsfenster eintragen, sodass er dort permanent angezeigt wird.

Die selbst festgelegten Texte werden dann angezeigt, wenn Sie im Hauptfenster "Parameter / Benutzertext anzeigen" wählen. Um Ihnen eine Zuordnung zu erleichtern, kann mit "Parameter / Originaltext anzeigen" jederzeit zurückgeschaltet werden.

Betriebsanleitungen einsehen

Mit der aktuellen CV-Scheduler-Version ist es möglich, an jedem Reglerfenster die zu diesem Produkt passende Betriebsanleitung aufzurufen. Dazu muss auf Ihrem PC ein Adobe Acrobat Reader oder ein passendes Alternativprodukt installiert sein. **NUR** bei der Installation von der CD konnten Sie wählen, ob die Anleitungen mit auf den PC installiert werden sollen. Ihr Vorteil besteht darin, dass Sie keine größeren Papiermengen vorhalten müssen und keine Internetverbindung benötigen.



Klicken Sie hier, um die für dieses Fenster/Produkt passende Betriebsanleitung zu öffnen.

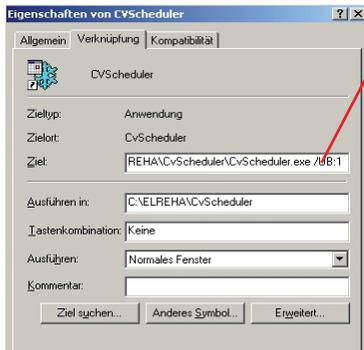
Die Mit-Installation der Anleitungen ist nur bei der Installation von CD möglich.



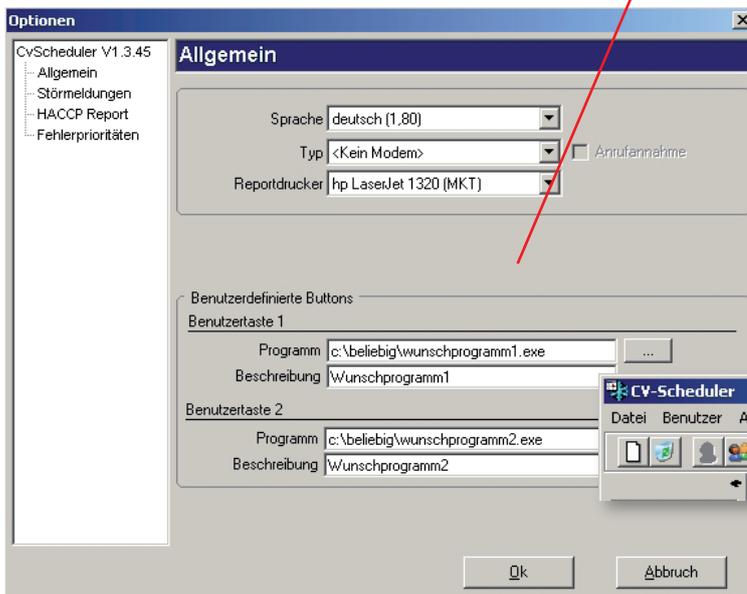
CV-Scheduler • Zusatzfunktionen

Interne Buttons zum Starten externer Software

Manchmal entsteht an einer Anlage der Wunsch, aus dem CV-Scheduler heraus mit Hilfe eines Buttons eine beliebige externe Software aufzurufen, damit man nicht in das Windows-Startmenue wechseln muss.



Um diese Funktion verwenden zu können, wird der Link zum Starten des CV-Schedulers um den Eintrag "/UB:1" erweitert. Nach dem Starten über diesen erweiterten Link finden sich unter "Extras/Optionen/Allgemein" zwei Eintragsmöglichkeiten.



Unter "Programm" wird das Programm ausgewählt, das gestartet werden soll. Der Text, der unter "Beschreibung" eingegeben wird, erscheint später, wenn der Mauszeiger den Button berührt.



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, erscheinen hier die Buttons

CV-Scheduler • Zusatzfunktionen

"Overview" - die grafische Anlagenübersicht

"Overview" ist eine grafische Alternative zur klassischen Anlagenübersicht in Textform. Mit Hilfe von Overview lassen sich alle Anlagen grafisch darstellen, indem man Bilder von Grundrissen oder Anlagenfotos einbindet und mit Bedienbuttons und Informationsfenstern versieht.



"Overview" ist eine Option und muss durch eine entsprechende Lizenzdatei freigeschaltet werden.

Overview einrichten

- Öffnen Sie das Modul "MES"
- Wählen Sie im Menue "Overview" "Overview anzeigen" auf oder drücken Sie den Button 
- Sie befinden sich in der Overview Laufzeitansicht, wo sich später Ihre grafischen Information befinden werden.
- Wählen Sie "Overview / Entwurfsansicht" im Hauptmenue, jetzt befinden Sie sich in der Entwicklungsumgebung.

ELREHA
Elektronische Regelungen GmbH

Schwetzing Str. 103,
D-68766 Hockenheim

Telefon 06205/2009-0
Telefax 06205/2009-39

Internet: www.elreha.de
E-Mail: sales@elreha.de

Diese Anleitung haben wir mit Sorgfalt erstellt, Fehler können wir aber nie ganz ausschließen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere technische Kundenbetreuung. Änderungen behalten wir uns vor.

Dokument erstellt: 10.1.18 / tkd/jr

geprüft: 30.1.2018, ek/ah

freigegeben: 30.1.2018, mv/sha